Baesweiler

STADTINFO VOM 02. OKTOBER 2012

Aktuelles
Finanzsituation in Baesweiler
Majestätenempfang

Kultur live
Gipfelbesteigung CAP
„Kultur nach 8" - Vorverkauf

Kids + Teens
Großes Drachenfest
Familienpielefest
Puzzle-Championship

Stadtbücherei
Treffpunkt Bibliothek
„Blackout" - Lesung

...die bringt's

Kreuz Apotheke

Dr. Reiner Kreutz

–seit über 85 Jahren
älteste Apotheke in Baesweiler

Da geh´n wir hin !

Kirchstraße 35 a - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/42 00 - Fax 0 24 01/84 34
mail: kreuz-apotheke-baesweiler@t-online.de
info@kreuz-apotheke.de
www.kreuz-apotheke.de

Ab sofort auch per Freecall erreichbar:
0800 - 5 73 88 92.

Beratung | Planung | Ausführung

e-line GmbH
Elektro- und Anlagentechnik

- Elektroinstallation
- Kommunikationstechnik
- Schaltschrank- und Anlagenbau
- Beleuchtungstechnik
- Sicherheitstechnik
- Elektrodokumentation
- BGV A3 Prüfungen

Thomas-Edison-Str. 5-7
52499 Baesweiler
Tel.: 02401|602828-0
Fax: 02401|602828-11
email: info@e-line.de

www.e-line.de

Ihre 2 Fachgeschäfte im Zentrum von Baesweiler

PFENNIGS

Brillen
Contactlinsen
Hörgeräte
Porzellan
Geschenkartikel
Schmuck

52499 Baesweiler - Kirchstraße 51 - Tel. 02401/7472

Finanzlage der kreisangehörigen Kommunen speziell der Stadt Baesweiler

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

das Präsidium des Städte- und Gemeindebundes hat in der Sitzung vom 05.09.2012 sehr detailliert diskutiert, dass sich die Finanzlage der kreisangehörigen Kommunen in den letzten Jahren erheblich verschlechtert habe. Interessant ist, dass von 2000 bis 2012 die Zahlungen des Landes an die Kommunen in Form von sogenannten Schlüsselzuweisungen bei den kreisfreien Städten (Großstädte) um durchschnittlich 48 % gestiegen sind, während sie bei den kreisangehörigen Kommunen nur um 3,5 % gestiegen sind.

Kritisiert wird, dass sich der Verteilungsschlüssel für die gesetzlich vorgeschriebene Zuweisung des Landes in den letzten Jahren grundlegend geändert hat. Die Verteilungsgerechtigkeit im Finanzausgleich sei ungerecht. Die Kriterien (Einwohnerzahl, eigene Finanzkraft und Soziallastenansatz) werden nach Darstellung des Beigeordneten des Städte- und Gemeindebundes nicht gerecht berücksichtigt und führen zu einer erheblichen Benachteiligung der kleinen und mittleren Kommunen.

Die Finanzlage sei so katastrophal, dass die Kreise und die kreisangehörigen Kommunen in Nordrhein-Westfalen derzeit etwa 7 Milliarden € sogenannter Kassenkredite aufnehmen müssen, Kredite also um die laufenden Ausgaben zu finanzieren, also nicht für Investitionen. Diese 7 Milliarden € Kassenkredite (Liquiditätskredite) sind mehr als doppelt so hoch wie die Kassenkredite aller Kommunen in Bayern, Baden-Württemberg und den ostdeutschen Bundesländern zusammen genommen.

Der Haushaltsausgleich ist nahezu keiner Kommune mehr möglich. 141 Kommunen müssen ein Haushaltssicherungskonzept erarbeiten. Viele Kommunen befinden sich im Nothaushaltsrecht, was bedeutet, dass ihnen freiwillige Ausgaben grundsätzlich untersagt sind. Etwa 88 % der nordrhein-westfälischen kreisangehörigen Kommunen werden im nächsten Jahr ihre Ausgleichrücklagen vollständig aufgebraucht haben.

Speziell für Baesweiler bedeutet dies: Während die Stadt Baesweiler vor einigen Jahren noch nach dem alten Haushaltsrecht jährlich einen geringen Überschuss erwirtschaftet hat und die Verschuldung gering blieb, hat sich dies grundlegend geändert.

So muss die Stadt Baesweiler noch immer eine Solidaritätsabgabe von etwa 640.000 € pro Jahr für den Aufbau der neuen Bundesländer aufbringen. Besonders gravierend ist aber die Verschlechterung der Zahlungen des Landes. Das Land Nordrhein-Westfalen muss auf der Grundlage des Grundgesetzes Finanzmittel zur Verfügung stellen. Diese sogenannten Schlüsselzuweisungen, die das Land den Kommunen zur Verfügung stellt, hängen von den Steuereinnahmen des Landes und mithin von der allgemeinen Wirtschaftslage ab.

Bei gleich bleibendem Prozentanteil vom Steueraufkommen des Landes, der an die Kommunen, Städte und Gemeinden weitergeleitet wird, ist die zu verteilende Summe auf Grund der guten wirtschaftlichen Lage deutlich gestiegen. Während im Jahre 2010 5,25 Milliarden € verteilt wurden, sind es im Jahre 2013 5,8 Milliarden €, mithin 10,4 % mehr.

Die Stadt Baesweiler hat im Jahre 2010 noch 11,483 Millionen € für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben (u. a. Sozialhilfe) aus diesen Schlüsselzuweisungen erhalten. Bei Berücksichtigung der oben errechneten Erhöhung um 10,4% müsste die Stadt Baesweiler im nächsten Jahr 12,667 Millionen € erhalten. Stattdessen werden es im nächsten Jahr nur 10,5 Millionen € sein, mithin mehr als 2,1 Millionen weniger als uns bei konsequenter Berechnung zustünden. Auch in diesem Jahr waren es ca. 2 Millionen € weniger als im Jahre 2010.

Diese Umverteilung zugunsten der großen Städte, insbesondere im Ruhrgebiet, wird von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sehr deutlich kritisiert. Berücksichtigt man außerdem die nach unserem Haushaltsrecht erforderlichen Abschreibungsaufwendungen von 2,5 Millionen € jährlich, die Zahlung für den Aufbau Ost in Höhe von etwa 640.000 € jährlich und die Verschlechterung bei den Schlüsselzuweisungen von rund 2 Millionen € bedeutet dies in der Summe eine Verschlechterung von über 5 Millionen €.

So wird deutlich, dass die Stadt Baesweiler ohne die vorstehen-

den Entwicklungen nach wie vor einen deutlichen Überschuss erwirtschaften könnte.

Gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindebund kritisieren wir diese Ungleichbehandlung.

Trotz dieser recht ungünstigen Rahmenbedingungen resignieren wir in Baesweiler nicht. Wir müssen aber noch stärker als in den Jahren zuvor alles daran setzen, unser Geld „zusammenzuhalten", um handlungsfähig zu bleiben. Wir müssen sparen, auch da, wo es weh tut. Dies macht sicherlich unliebsame Entscheidungen sowie die Rückführung von Standards, die wir über Jahrzehnte hochgehalten haben, notwendig.

Wenn wir jetzt nicht kostenbewusst handeln und das Defizit höher ausfällt, sind wir verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Dann werden wir viele negative Entscheidungen treffen müssen.

Hier hoffe ich auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Ich bin zuversichtlich, dass wir es gemeinsam schaffen, die finanzielle Durststrecke zu überstehen.

Seniorenwohnpark CarlAlexander

Gerne komme ich nun zu einer erfreulichen städtebaulichen Entwicklung in unserer Stadt, die Entstehung des Seniorenwohnparks CarlAlexander. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran, die ersten Häuser sind fertig und werden in Kürze bezogen. Alle 82 seniorengerechten Bungalows sind verkauft. Einige wenige sind noch zu mieten. Eine Alternative zu den Bungalows bieten zukünftig die ebenfalls barrierefreien Appartements, Eigentums- und Mitwohnungen, deren Bau in einem weiteren Schritt folgen wird. Abgerundet wird das ganze Gebiet durch ein Alten- und Pflegeheim mit 80 Pflegeplätzen sowie Gebäude für einen ambulanten Pflegedienst und für die Nahversorgung.

Die bereits im städtebaulichen Entwurf für den CarlAlexanderPark festgeschriebene Idee „Wohnen Am Bergpark - qualitätsvoller neuer Wohnungsbau für Senioren - ohne Verzicht auf Individualität" ist im Seniorenwohnpark CarlAlexander von der Firma ELMO Massivhaus GmbH hervorragend umgesetzt worden. Die Kombination Freizeit + Kultur, Natur und Wohnen am Park ist beispielhaft gelungen.

Gerne können Sie sich beim „Tag der offenen Tür" am 27. und 28. Oktober, der in die Seniorenmesse „Wohnen im Alter" eingebettet ist, von der für unsere Stadt bedeutenden Investition überzeugen. Ich würde mich freuen, Sie im Seniorenwohnpark CarlAlexander zu treffen

Ihr

Dr. Willi Linkens
Bürgermeister

Allgem. Sprechzeiten in beiden Rathäusern:
(außerhalb des Bürgerbüros):

montags, mittwochs und freitags:	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags:	8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags:	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags:	7.30 bis 16.30 Uhr
dienstags:	7.30 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags:	7.30 bis 12.30 Uhr
samstags:	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Die Sprechstunde von Bürgermeister Prof. Dr. Linkens für Bürgerinnen und Bürger findet jeden Dienstag von 15.30 - 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sprechstunde des Bürgermeisters fällt in den Herbstferien aus

Die wöchentliche Sprechstunde von Bürgermeister Dr. Willi Linkens fällt aufgrund der erfahrungsgemäß geringen Nachfrage in den Herbstferien (08.10.2012 - 21.10.2012) aus.
Der Bürgermeister ist natürlich wie gewohnt per E-Mail unter willi.linkens@stadt.baesweiler.de sowie telefonisch über sein Vorzimmer unter der Telefonnummer 02401/800-204 oder -205 für die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags, donnerstags und freitags:	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr
montags, dienstags, donnerstags und freitags	8.30 bis 10.00 Uhr **nur nach Vereinbarung**

mittwochs ganztägig geschlossen!

Sprechzeiten jobcenter (im Rathaus Setterich):
Telefonische Terminvereinbarung zwischen 08.00 und 08.30 Uhr

Öffnungszeiten (für Gespräche nach Terminvereinbarung):

montags und dienstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
mittwochs:	8.00 bis 12.30 Uhr
donnerstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
freitags:	8.00 bis 12.30 Uhr

Notfall-Sprechzeiten ohne Terminvereinbarung:

montags und freitags:	9.00 bis 09.30 Uhr

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler

dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags:	16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081

Während der **Herbstferien** (08.10.2012 - 21.10.2012) kann das Freizeitbad **zusätzlich** von der Öffentlichkeit wie folgt genutzt werden:

montags von 13.30 Uhr - 19.00 Uhr
Familienbad mit Rutsche
zusätzlich „Badespaß" mit Wasserspielgeräten bis 17.00 Uhr

dienstags bis freitags von 10.00 Uhr - 13.30 Uhr
Familienbad mit Rutsche

Am Mittwoch, dem 03.10.2012 (Tag der Deutschen Einheit) und am Donnerstag, dem 01.11.2012 (Allerheiligen) ist das Hallenbad von 08.00 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet.

BEKANNTMACHUNG

Während der **Herbstferien** (08.10.2012 - 21.10.2012) sowie am Mittwoch, dem 03.10.2012 **(Tag der Deutschen Einheit)** und am Donnerstag, dem 01.11.2012 **(Allerheiligen)** bleiben die Turn- und Sporthallen, die Mehrzweckhallen, das Lehrschwimmbecken Grengracht sowie die ewv-Bürger-Halle Beggendorf geschlossen. Bitte beachten Sie die erweiterten Öffnungszeiten im Freizeitbad Parkstraße.

Zusammenhalt und Heimatbewusstsein geschaffen

Am 29. August begrüßte Bürgermeister Dr. Willi Linkens die Königs- und Prinzenpaare sowie die Schülerprinzen der Schützenbruderschaften und die Königs- und Maipaare der Junggesellenvereine im Rathaus Baesweiler.

"Tun Sie gelegentlich etwas, womit Sie weniger oder gar nichts verdienen. Es zahlt sich aus." Dieser Satz des bekannten Schriftstellers und Schauspielers Oliver Hassencamp stand auf den Urkunden, die Bürgermeister Dr. Linkens den diesjährigen Majestäten überreichte. „Oliver Hassencamp hat die Sache mit dem Ehrenamt auf den Punkt gebracht", betonte Dr. Linkens, „denn ehrenamtliches Engagement zahlt sich immer aus.

Traditioneller Majestätenempfang im Rathaus

Mit dem Engagement in den Schützenbruderschaften und Junggesellenvereinen wird Zusammenhalt und Heimatbewusstsein geschaffen. So entstehen soziale Netze, die für ein menschliches Miteinander unerlässlich sind."

Im Namen aller Baesweiler Bürgerinnen und Bürger sowie im Namen der Damen und Herren des Rates und der Verwaltung sprach er den Majestäten, aber auch den Brudermeistern und den Vorsitzenden der Junggesellenvereine seinen Dank und seine besondere Anerkennung für ihr Engagement und ihre Verdienste um die Förderung und Erhaltung von Tradition und Brauchtum in Baesweiler aus: „Gerade die Vereine mit Ihren tollen Veranstaltungen binden viele Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinschaft ein und sorgen damit für fröhliche Tage und ein positives Lebensgefühl in den Stadteilen, das in ganz Baesweiler zu spüren ist."

Nach dem Austeilen der vielen Urkunden schloss Dr. Linkens mit der Feststellung: „Sie sind alle mit Leib und Seele dabei und haben Großartiges für Ihren Ort und für unsere Stadt geleistet."

DEMNÄCHST IN BAESWEILER

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Tagespflege im Seniorenwohnpark Breite Straße

Die Tagespflege bietet Senioren einen abwechslungsreichen Tagesablauf, kreative Beschäftigung, Spaziergänge, Spiele, kleine Ausflüge, Musik und Tanz. Unser geschultes Personal leistet Hilfestellung bei der erforderlichen Pflege. Gemeinsame Mahlzeiten runden den Tag ab. Auf Wunsch holt ein speziell eingerichteter Fahrdienst unsere Gäste ab und bringt sie abends wieder sicher nach Hause.

Beratung + Anmeldung:
DRK Pflegedienst
Kückstraße 41
52499 Baesweiler

Tel. 02401/60139-0
Fax 02401/60139-29

www.drk.ac - Mail: pflege.baesweiler@drk.de

Neue Löwenskulptur im Kreisverkehr B 57 n / L 225

Die Stadt Baesweiler ist um einen weiteren „Löwenkreisverkehr" reicher

Der fröhlich bunte 4 x 2,20 m große Löwe, der am Freitag, dem 24. August aufgestellt und vorgestellt wurde, ist an der Stadtgrenze im Kreisverkehr an der B 57 n / L 225 ein attraktives „Eingangstor" in unser Gewerbegebiet und stellt einen besonderen Willkommensgruß unserer Stadt dar.

Er besteht aus zwei verzinkten, farbig gestalteten Stahlplatten, die in einem Abstand von 10 cm verschweißt wurden. Er steht auf einem ansteigenden Podest, welches die aufstrebende Stadt mit ihrem Wirtschaftswachstum, ihrer hohen Wohnqualität und ihrer starken Gemeinschaft symbolisieren soll. Der Innenbereich des Kreisverkehrplatzes hat einen Durchmesser von ca. 37 m. Das Erdreich senkt sich von 1,70 m auf 0 m in Richtung Baesweiler ab. Durch dieses lineare Gefälle soll die Zufahrt über die L 225 nach Baesweiler symbolisiert werden.

Die pflanzliche Gestaltung hält sich betont zurück. Der Erdwall besteht aus pflegeleichtem Rasen. Eine in einem Durchmesser von 10 m bepflanzte Staudenrabatte sorgt zurückhaltend für einen im Sommer blühenden Akzent.

Der Entwurf und die Gestaltung des Kreisverkehres lagen in den Händen des Stadtentwicklungsamtes. Die Gestaltung des Löwen ist in enger Kooperation zwischen dem Stadtentwicklungsamt, dem Kulturamt und der Künstlerin Renate Müller-Drehsen erfolgt. Frau Müller-Drehsen, die aus Baesweiler stammt und schon mehrfach in Baesweiler ausgestellt hat, hat die Farbgestaltung des Löwen entworfen. Das ist ihr hervorragend gelungen. Der bunte Löwe strahlt die Fröhlichkeit und Lebendigkeit aus, die unsere Stadt ausmacht.

Die Malerarbeiten haben unter der Regie von Malermeister Peter Jansen die Baesweiler Malermeister Gerhard Funk und Jörg Aufderbeck sowie die Auszubildenden Ahmed Coskun (Fa. Carsten Jansen), Andre Herbener (Fa. Peter Jansen) und Eduard Windholz (Fa. Ralf Vomberg) kostenlos übernommen. Die Malermeister haben über 70 Stunden, die Auszubildenden fast 80 Stunden an dem Löwen gearbeitet. Die Farben hat die Fa. CD Color GmbH aus Herdecke gesponsert. Herrn Peter Jansen und seinen Kollegen, den Azubis und deren Ausbildungsbetrieben gilt ein ganz großes Dankeschön.

Erst großzügige Spenden von Unternehmen aus dem Baesweiler Gewerbegebiet haben die Schaffung dieser weiteren Löwenskulptur ermöglicht. Dies zeigt, dass sich die Unternehmer und Gewerbetreibenden in Baesweiler wohl fühlen und daher gerne bereit waren, die Gestaltung des Kreisverkehres finanziell zu übernehmen. Die Stadt wäre zu einer derartigen Investition nicht in der Lage gewesen und konnte den neuen farbenfrohen Löwen nunmehr ohne eigene Kosten realisieren. Ein ganz besonderer Dank gilt daher u. a. folgenden Sponsoren: KSM Keg-Pool GmH, Steuerberatungsgesellschaft Norbert Gerhards & Partner, Quip AG, Filament Technik - Gesellschaft für technische Garne mbH & Cie. KG, Lesche & Lendeckel Bedachungsgesellschaft mbH, Retec GmbH - Ing. Büro für Elektrotechnik, Lesche Dachdeckermeister, Braun Pressevertrieb, EHC Germany GmbH, E & K Wälzlager GmbH, Kanzlei Engelen Steuerberatungsgesellschaft mbH, CALOR GmbH, Alpla-Werke Lehner GmbH & Co.KG, Firma A.S.K. - Aqua Cucina, Cook Medical Ireland.

Ein herzlicher Dank gilt ebenfalls der Franz Davids - Sand- und Kiesgruben GmbH & Co. KG aus Geilenkirchen, die die Erdarbeiten kostenlos übernommen hat.

Chinesische Delegation besuchte Baesweiler

Hochrangige Vertreter der chinesischen Provinz Guizhou sowie der Provinzhauptstadt Guiyang informierten sich im its Baesweiler über die Erfolge des Strukturwandels und der Wirtschaftsförderung

Am Mittwoch, 5. September 2012, konnten Bürgermeister Dr. Willi Linkens und its-Geschäftsführer Dirk Pfeifferling eine hochrangige 17-köpfige Delegation von Regierungsvertretern der chinesischen Provinz Guizhou in den Besprechungsräumen des its Baesweiler willkommen heißen.

Die Provinz befindet sich im Südwesten von China. Auf einer Fläche, die halb so groß ist wie die Bundesrepublik Deutschland, leben rund 39 Mio. Menschen.
Trotz der reichen Rohstoffvorkommen und der günstigen Lage im Land ist die Provinz Guizhou wirtschaftlich nur schwach entwickelt. Die Regierungsvertreter der Provinz sowie die mitgereisten Vertreter der Provinzhauptstadt Guiyang machten deutlich, dass man bestrebt sei, die Provinz wirtschaftlich weiter zu entwickeln. Aus diesem Grunde befinde man sich auf einer Deutschlandreise, um Eindrücke von wirtschaftlich erfolgreichen Regionen zu erlangen.

Nach einer offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Willi Linkens und einer Einführung in die Region stellte Dirk Pfeifferling den Strukturwandel und die nachfolgende wirtschaftliche Entwicklung in Baesweiler vor. Hierbei zeigten die chinesischen Gäste besonders großes Interesse an den Ausführungen zur Entwicklung des Gewerbegebietes Baesweiler. Insbesondere die Tatsache, dass es der Stadt Baesweiler gelungen ist, die mit der Zechenschließung im Jahr 1975 auf einen Schlag verloren gegangenen 2.100 Arbeitsplätze nicht durch ein oder zwei Großunternehmen zu kompensieren, sondern durch die Ansiedlung vieler kleiner und mittelständischer Betriebe. So befinden sich zurzeit mehr als 180 Unternehmen mit über 3.500 Arbeitsplätzen im Gewerbegebiet Baesweiler. Aus Sicht der chinesischen Gäste sei dies der bessere, weil krisensichere Weg, Ersatzarbeitsplätze zu schaffen.
Es entwickelte sich im Anschluss eine interessante und lebhafte Diskussion, bei der die Teilnehmer zahlreiche Erfahrungen austauschen konnten, die Unterschiede in den jeweiligen Systemen deutlich wurden, aber auch Gemeinsamkeiten der Wirtschaftsförderung nicht unentdeckt blieben.

Insgesamt zeigten sich die Gäste aus China von der Entwicklung in Baesweiler sehr beeindruckt und die Teilnehmer vereinbarten, auch weiterhin per E-Mail und Internet miteinander im Gespräch zu bleiben, um sich stetig austauschen zu können.

Gymnasiasten sammeln stattliche 6.029,12 Euro für das Müttergenesungswerk

150 Schülerinnen und Schüler des Baesweiler Gymnasiums sammelten in den ersten drei Maiwochen 2012 unter der Leitung des Lehrers Manfred Jansen 6.029,12 Euro für das Müttergenesungswerk. „Mit diesem Spendenaufkommen liegen wir bundesweit vermutlich an dritter Stelle. Wir rangieren kurz hinter Berlin, und das im kleinen Baesweiler", sagte Schulleiter Wilhelm Merschen bei einer kleinen Feierstunde zu den Schülern. Dabei waren die Schüler in diesem Jahr besonders kreativ. Die jetzige Klasse 6d baute in Eigenleistung einen Sammelstand und stellte ihn in der Mainacht auf dem Oidtweiler Dorfplatz auf. Haussammlungen fanden nicht nur in allen Baesweiler Stadtteilen, sondern auch in den Nachbarkommunen Linnich, Aldenhoven, Übach-Palenberg und Alsdorf statt. Außerdem waren die Schülerinnen und Schüler mit Infoständen auf den Wochenmärkten in Baesweiler und Setterich präsent.

„Ich bin stolz, dass sich so viele Schülerinnen und Schüler für andere einsetzen und eine vorbildliche Sozialkompetenz zeigen, denn soziales Engagement ist immer gut. Zuverlässige junge Leute, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, werden gebraucht", freute sich Bürgermeister Dr. Linkens bei der Spendenübergabe. Ein besonderes Lob erntete neben den engagierten Schülerinnen und Schülern der verantwortliche Lehrer Manfred Jansen, der die Sammelaktion seit Jahren mit viel Herzblut organisiert und koordiniert.

Resi Conrads-Mathar, Fachreferentin im Caritasverband für das Bistum Aachen, nahm die Spende gemeinsam mit der Kurberaterin des Caritasverbandes, Monika Jentzen-Stellmach entgegen. „Ihr helft tatkräftig mit, dass Mütter, Väter und Kinder, die sonst nicht die Möglichkeit dazu haben, an Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen teilnehmen können", erläuterte Resi Conrads-Mathar den Schülern.

Holzskulpturen in der Pfarrkirche St. Willibrord Loverich

Der Denkmaltag im Jahr 2012 wurde in Baesweiler ungewöhnlicherweise mit einem durch Pastoralreferent Norbert Franzen passend gestalteten Wortgottesdienst begonnen. Die Lovericher Pfarrkirche als geeigneter Veranstaltungsort zum diesjährigen Thema „Holz" beherbergt geschnitzte teilweise sehr fein detaillierte Holzskulpturen, die - leider in etwas beschädigtem Zustand - 11 der offiziell 14 Heiligen Nothelfern darstellen.

Holz - Thema des Denkmaltages 2012

Der aus Süddeutschland sich entwickelnde Nothelferkult war Thema des Wortgottesdienstes. Norbert Franzen hatte sich in diese Geschichte vergraben und gab den Gottesdienstbesuchern einen ersten Einblick in die 14 Heiligen Nothelfer und deren jeweilige Aufgabenfelder. Gerade der „Christopherus" als vielleicht bekanntester Nothelfer, der auch heute sogar bei den Jugendlichen noch einen gewissen Bekanntheitsgrad genießt, fehlte leider bei den Holzskulpturen in Loverich.

Klaus Peschke, der für den Geschichtsverein Baesweiler ausführlich, informativ und humorvoll zu den Nothelfern erzählen konnte, rief alle Anwesenden scherzhaft auf, den fehlenden Christopherus in der Lovericher Umgebung auf die Suchliste zu setzen: „Der Geschichte nach, konnte durch den Anblick des Christopherus am Morgen Unheil vermieden werden, er war insoweit immer schon sehr begehrt." Neben weiteren Ausführungen zum Nothelferkult, zu einzelnen regional auch unterschiedlichen Nothelfern wie der heiligen Barbara, dem heiligen Blasius und dem heiligen Florian, der übrigens nicht nur Schutzpatron der Feuerwehr, sondern auch der Schornsteinfeger ist, hatte Klaus Peschke nahezu überall auch patente Bauernregeln parat: „Ist Ägidi (1. Sept.) ein heller Tag, ich dir einen schönen Herbst ansag. Regnet´s an Sankt Dionys

(9. Okt.), wird der Winter nass gewiss!" Erfreut konnte Iris Tomczak-Pestel für die Untere Denkmalbehörde der Stadt Baesweiler ca. 65 interessierte Besucher begrüßen, die neben den anregenden Erzählungen in einer durch Herrn Manfred Ganser für die Kirchengemeinde Loverich-Floverich erarbeiteten, begleitenden Ausstellung auch einiges über die Pfarrkirche St. Willibrord erfahren konnten. Marlene von Ameln und Ulrike Nüsser beantworteten bereitwillig aufkommende Fragen zu „ihrer" Kirche.

Nach einer für alle Beteiligten amüsanten und interessanten Veranstaltung, vereinbarten Kirchengemeinde und Geschichtsverein, die zahlreich gesammelten Informationen, Geschichten und Bauernregeln für alle zukünftigen Kirchenbesucher in einer kleinen Fibel zusammenzustellen, um damit das wohl eher eingeschlafene Anrufen der Nothelfer, aber auch die Berücksichtigung der überlieferten Wetterregeln in der Landwirtschaft heute wieder neu aufleben zu lassen.

Verabschiedung

Der städtische Beschäftigte,

Herr Günter Köbernik

wurde im Rahmen einer Altersteilzeitvereinbarung aus dem aktiven Dienst bei der Stadt Baesweiler verabschiedet.

Herr Köbernik ist im Rahmen seines Altersteilzeitarbeitsverhältnisses am 15.09.2012 aus dem aktiven Dienst bei der Stadt Baesweiler ausgeschieden. Er wurde am 01.09.1978 als Verwaltungsangestellter bei der Stadt Baesweiler eingestellt und war während seiner 34jährigen Dienstzeit durchgehend in der Hauptabteilung eingesetzt.

Hier hat Herr Köbernik federführend die automatisierte Datenverarbeitung zunächst in den beiden Rathäusern geplant und schrittweise eingeführt und war verantwortlich für das Funktionieren der gesamten EDV. In seiner Funktion als EDV-Administrator hat er selbstständig und verlässlich die notwendigen Konzepte entwickelt, um die EDV-Landschaft der Stadtverwaltung stets den aktuellen Erfordernissen anzupassen.

Im Laufe der Zeit hat Herr Köbernik für die Vernetzung aller Arbeitsplätze gesorgt und in diese Vernetzung auch die Stadtbücherei und den Baubetriebshof miteinbezogen. Auch im Gymnasium und in der Realschule hat er für eine modern aufgestellte EDV im Verwaltungsbereich gesorgt.

Dank seines unermüdlichen Einsatzes, die Entwicklung der automatisierten Datenverarbeitung voranzutreiben, ist die Stadtverwaltung in diesem Bereich bestens bestückt und in jeder Hinsicht auf aktuellem Stand.

Bürgermeister Dr. Linkens dankte dem scheidenden Mitarbeiter für seine stets zuverlässige und vorbildliche Arbeit und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

NACHRUF

Am 31. August 2012 verstarb

Frau Marianne Jansen

im Alter von 77 Jahren.

Die Verstorbene war von 1974 bis 1991 als Raumpflegerin in der Goetheschule beschäftigt.

Frau Jansen war stets eine treue und pflichtbewusste Mitarbeiterin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr. Linkens
Bürgermeister

Pierre Froesch
Vorsitzender des Personalrates

NACHRUF

Am 8. September 2012 verstarb

Herr Fritz Ripke

im Alter von 95 Jahren.

Der Verstorbene war von 1960 bis 1980 als Hausmeister an der Andreasschule beschäftigt.

Herr Ripke war ein zuverlässiger und pflichtbewusster Mitarbeiter.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr. Linkens
Bürgermeister

Pierre Froesch
Vorsitzender des Personalrates

DIENSTJUBILÄEN

Die städtischen Bediensteten Frau Edeltraud Bezjak, Frau Andrea Dahmen und Frau Gabriele Schnitzler konnten am 01.08.2012 und Frau Simone Wetzel am 01.09.2012 auf eine 25-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Frau Bezjak begann am 01.08.1987 ihre Ausbildung als Stadtassistentanwärterin bei der Stadtverwaltung Baesweiler. Nach der bestandenen Laufbahnprüfung für den mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst war sie zunächst Sachbearbeiterin im Bereich des Sozialamtes und anschließend Sachbearbeiterin in der Hauptabteilung. Seit dem Jahr 2009 ist Frau Bezjak in der Personalabteilung als Sachbearbeiterin tätig.

Frau Dahmen begann am 01.08.1987 ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Nach erfolgreich beendeter Ausbildung wurde sie als Sachbearbeiterin in der Kämmerei, beim Hochbauamt, beim Amt für soziale Angelegenheiten, bei der ARGE sowie bei der Stadtplanungsabteilung eingesetzt. Von 1994 bis 1997 besuchte sie den Angestelltenlehrgang II, der sie für Aufgaben des gehobenen Angestelltendienstes befähigt. Seit dem Jahr 2009 ist Frau Dahmen als Sachbearbeiterin in der Finanz-, Steuer- und Gebührenabteilung tätig.

Frau Schnitzler begann am 01.08.1987 ihre Ausbildung als Stadtassistentenanwärterin bei der Stadt Baesweiler. Nach bestandener Laufbahnprüfung wurde sie als Sachbearbeiterin im Sozialamt und anschließend als Prüferin im Rechnungsprüfungsamt eingesetzt. Im Anschluss daran war sie als Sachbearbeiterin bei der Stadtkasse und in der Steuerabteilung tätig. Seit dem Jahr 2008 ist Frau Schnitzler Sachbearbeiterin in der Finanz-, Steuer- und Gebührenabteilung.

Frau Wetzel begann am 01.09.1987 ihren Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes. Mit bestandener Prüfung wurde sie als Sachbearbeiterin im Sozialamt sowie in der Personal- und Hauptabteilung eingesetzt. Im Jahr 1997 ist sie zur Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Baesweiler bestellt worden. Seit dem Jahr 1999 ist Frau Wetzel Leiterin der Hauptabteilung.

Herr Bürgermeister Prof. Dr. Linkens dankte den Jubilarinnen für ihre stets pflichtbewusste und zuverlässige Aufgabenerfüllung.

Die besten Wünsche der Belegschaft übermittelte der Vorsitzende des Personalrates, Herr Pierre Froesch.

St. Martin in Baesweiler

Am **Freitag, dem 09.11.2012, 17.45 Uhr,** werden die Martinszüge von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine in **Baesweiler** wie folgt durchgeführt:
Die Teilnehmer des **I. Zuges** versammeln sich in der Grabenstraße und gehen dann über die Friedensstraße, Maarstraße, Kirchstraße, Peterstraße zum Martinsfeuer auf dem Kirmesplatz.
Die Teilnehmer des **II. Zuges** versammeln sich in der Grengracht und gehen dann über die Kückstraße, Löffelstraße, Kirchstraße und Im Kirchwinkel zum Martinsfeuer auf dem Kirmesplatz. Die Brezeln für Kleinkinder und Grundschüler werden an den hierfür vorgesehenen Eingängen am Martinsfeuer ausgegeben.

In **Floverich** wird der Martinszug am **Freitag, dem 09.11.2012, 18.30 Uhr,** von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Loverich-Floverich durchgeführt.
Die Teilnehmer versammeln sich nach dem **Wortgottesdienst,** der um **18.00 Uhr** beginnt, ab 18.30 Uhr vor der Kirche in Loverich und ziehen über die Beggendorfer Straße, Josefstraße, Dorfstraße, Auf der Schell (Martinsfeuer), Fließstraße und Willibrordstraße, zur Brezelausgabe.
Die Brezeln werden im Gasthaus „Zur alten Post„ in Floverich ausgegeben.

Am **Samstag, dem 10.11.2012, 17.45 Uhr,** veranstaltet der Löschzug Puffendorf den Martinszug in **Puffendorf.**
Im Anschluss an den **Wortgottesdienst,** der um **17.15 Uhr** stattfindet, stellen sich die Kinder an der Kirche auf und ziehen dann über die Jan-van-Werth-Straße, Aldenhovener Straße, Kreuzstraße, Marktplatz, Jan-van-Werth-Straße, Hofstraße und Schönstattstraße zum Martinsfeuer vor dem Gebäude der Schönstattbewegung.
Die Brezeln werden anschließend am Feuerwehrhaus Puffendorf ausgegeben.

Es werden insgesamt rund 3.900 Brezeln an Kleinkinder und Grundschüler verteilt

Am **Montag, dem 12.11.2012, 18.00 Uhr,** wird in **Beggendorf** der Martinszug von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine durchgeführt. Hier versammeln sich die Kinder auf dem Kirchvorplatz und ziehen dann über die Pankratiusstraße, die Goethestraße und die Lindenstraße zum Martinsfeuer auf der Pfarrwiese. Dort werden auch die Brezeln ausgegeben.

Der Ortsring Oidtweiler veranstaltet am **Montag, dem 12.11.2012, 18.30 Uhr,** den Martinszug in **Oidtweiler.**
Die Teilnehmer versammeln sich an der Katholischen Grundschule Oidtweiler und ziehen über die Schulstraße, Eschweilerstraße, Bahnhofstraße, den Heinrich-Kemp-Weg, den Anne-Frank-Ring, Pastor-Strang-Straße, Bahnhofstraße zum Martinsfeuer und zur Brezelausgabe.

Ebenso finden am **Montag, dem 12.11.2012,** in **Setterich** zwei Martinszüge statt. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft der Setterricher Ortsvereine.
Da die Planungen zur Zeit noch nicht abgeschlossen sind, werden die Zugwege kurzfristig im nächsten Stadtinfo bekannt gegeben.

Versicherungsmakler Slotara
Zertifizierter KV & bAV Experte DMA

Hans- Jürgen Slotara

Reyplatz 1
52499 Baesweiler
Telefon: 02401- 4750
Telefax: 02401- 4868
Handy: 0177- 70 70 855
eMail: info@versicherungsmakler-slotara.de
Internet: www.versicherungsmakler-slotara.de

Gemütliche Gipfelbesteigung mit zünftiger Brotzeit

Die Stadt Baesweiler veranstaltet **am Freitag, 12. 10. 2012,** gemeinsam mit dem Bistro CAP-Léon eine gemütliche Gipfelbesteigung mit anschließender bayrischer Brotzeit. „Bergführer" wird der I. und Technische Beigeordnete Peter Strauch sein. Los geht es um 19.00 Uhr am Bergfoyer. Auf dem Gipfel angekommen, können sich die „Wanderer" mit einem Obstler stärken, bevor sie den Abstieg antreten. Unten erwartet die Teilnehmer dann eine zünftige Brotzeit.
Der Teilnahmepreis für die Führung und die Brotzeit beträgt 9,90 €. Karten können im Bistro CAP-Leon im Bergfoyer des CarlAlexanderParks erworben werden (Mittwoch bis Sonntag ab 11.00 Uhr). Eine telefonische Anmeldung ist unter 02401/607488 oder 0151/14880107 ebenfalls möglich. Die Brotzeit ist dann am Veranstaltungstag zu bezahlen. Getränke werden nach Verzehr abgerechnet.
Für ältere und gehbehinderte Menschen wird ein Fahrservice eingerichtet. Hierzu ist eine Anmeldung im Bistro CAP-Leon oder bei Birgit Kremer-Hodok, Tel. 02401/800-207 erforderlich.

Justyna Dudel & Team laden herzlich ein zur

CAP Léon
löwenstark

Bayrischen Woche

in das Bistro CAP Léon - Bergfoyer CarlAlexanderPark

10. - 14. Oktober 2012, täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Infos unter: www.cap-leon.de oder 0151-14380107

Fährt der Löwe auch schon auf Ihrem Fahrzeug mit?

Erneute Aufkleberaktion startet

Auf vielen Fahrzeugen ist unser fröhliches Löwenlogo zu sehen. Die Fahrzeughalter zeigen damit, dass sie gerne in Baesweiler leben und sich mit ihrer Stadt identifizieren. Und... mit ein wenig Glück kann man auch noch etwas gewinnen. Im Dezember findet nämlich zum wiederholten Male unsere Aufkleber-Verlosung statt. Nähere Infos hierzu gibt es im nächsten Stadtinfo.

Sollten Sie also noch keinen Aufkleber auf Ihrem Fahrzeug haben, besorgen Sie sich einen. Die Aufkleber gibt es in drei Ausfertigungen: vierfarbig, schwarz-transparent und silber-transparent. Sie sind an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich.

KoKoBe

Sprechstunden der KoKoBe – Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung

Freitag, 12. Oktober 2012
Rathaus, Baesweiler, Raum 104, Mariastraße 2
Frau Sodekamp-Stöcker berät Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige bei der Suche nach Freizeitangeboten vor Ort, bei Fragen zum teilstationären und ambulant betreuten Wohnen und bietet Unterstützung bei wichtigen Alltagsfragen. Sie stellt Kontakte zu Behörden, Fachstellen und Beratungsdiensten in Alsdorf, Baesweiler und Herzogenrath her.
Neben der offenen Beratung im Rathaus Baesweiler sind auch Hausbesuche und Termine nach tel. Absprache (Tel. 02404/674677) in Alsdorf, Im Brühl 1, möglich.

KULTUR LIVE

Auszug aus dem Veranstaltungskalender
(03.10.2012 - 06.11.2012)*

Jubiläen:
03.11.2012
40 Jahre KG Narrenzunft Baesweiler; PZ
04.11.2012
Öffentliches Ordensfest der KG Narrenzunft Baesweiler und Gratulationsveranstaltung; PZ

Kultur nach 8:
08.11.2012
Jürgen Beckers – Karneval und Kabarett - Ausverkauft -

Karneval:
27.10.2012
Rheinische Nacht, KG Narrenzunft; PZ
28.10.2012
Prinzenvorstellung des Festkomitees Baesweiler Karneval; Burg Baesweiler

Konzerte:
20.10.2012
Herbstkonzert der Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich; Turnhalle Am Weiher

Kindertheater:
26.10.2012
Das „theaterspiel" aus Witten präsentiert: „Die Ritterprinzessin"; Kulturzentrum Burg Baesweiler

Kommunales Kino:
23.10.2012
Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn
23.10.2012
Zwei an einem Tag
Alle Filme sind in der Alten Scheune der Burg Baesweiler zu sehen!

Sonstiges:
04.10.2012
Versammlung der IG Loverich-Floverich-Puffendorf in der Gaststätte Heymann (Dahmen) in Loverich
05.10.2012
Erntedankfest des Gartenbau- und Verschönerungsvereins; Burg Baesweiler
06.10.2012
Oktoberfest des „Zocker-Club '81 e.V."; MZH Loverich
06.10.2012
Black & White Ehemaligen-Fete der Arbeiterwohlfahrt; Jugendheim In der Schaf
06.10.2012
Vennwanderung des Geschichtsvereins Setterich
09.10.2012
Versammlung der Interessengemeinschaft Beggendorfer Ortsvereine
13.10. - 14.10.2012
Herbstfest des Gewerbevereins Setterich; Am neuen Markt Setterich
13.10.2012
Erntedankfest des Gartenbauvereins Oidtweiler
14.10.2012
Tanzturnier des Festkomitee Baesweiler Karneval; PZ
20.10.2012
Kameradschaftsabend der St. Josef Schützenbruderschaft Loverich e.V.
20.10.2012
Kameradschaftsabend der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf
23.10.2012
Jahreshauptversammlung der IGSO-Setterich; Saal Werden
25.10.2012
Blauer Nachmittag des Invaliden- und Seniorenvereins Setterich; Saal Werden
27.10.2012
Weißes-Haus-Fete der AWO; Jugendheim In der Schaf
03.11.2012
Jubilarfeier der IGBCE - Setterich; Saal Werden
03.11.2012
Kameradschaftsabend der Schützenbruderschaft Beggendorf
03.11.2012
Ehrenabend des Trommler- und Pfeifferkorps Loverich-Floverich e.V.; Spielmansheim Loverich

Theaterveranstaltungen:
07.10.2012
Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler; Saal Werden
13./14.10.2012
Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler; PZ

***) Die Vereinstermine wurden der Stadt Baesweiler von den Interessengemeinschaften der Ortsvereine zur Verfügung gestellt.**

Kommunales Kino in der Burg Baesweiler

Dienstag, 23. Oktober 2012, 19.00 Uhr, **Burg Baesweiler**

Zwei an einem Tag

15. Juli 1988: Am Tag ihrer Examensfeier landen Emma und Dexter gemeinsam im Bett. Fortan treffen sie sich jedes Jahr an diesem Datum. Während die bescheidene Emma ein eher ruhiges Leben führt, macht der Upperclass Spross eine glänzende Karriere und tummelt sich in der High Society. Obwohl sie in vielerlei Hinsicht so verschieden sind, verbindet die beiden eine innige Freundschaft. Oder ist es vielleicht doch mehr?

Kinder und Jugendliche 1,00 Euro pro Film
Erwachsene 2,50 Euro pro Film

„Kultur nach 8" - eine Kultreihe wird fortgesetzt

Vorverkauf ab 17. 11. 2012

Auch im kommenden Jahr gibt es wieder „Kultur nach 8" und das bereits zum 8. Mal. Kultur nach 8 heißt nach wie vor: **1. Donnerstag im Monat - 8 nach 8 (20.08 Uhr).**

Der Vorverkauf - sowohl für die beliebten Jahresabos zum Preis von 99,00 € als auch für die Einzelkarten zum Preis von 10,00 € - startet am Samstag, 17.11.2012, 10 bis 12 Uhr, im Kulturzentrum Burg Baesweiler, Burgstr. 16. Pro Person werden maximal 4 Jahresabos bzw. Einzelkarten je Veranstaltung abgegeben. Ab Montag, 19.11.2012, sind dann die übrig gebliebenen Karten an der Infothek im Rathaus Baesweiler, Mariastr. 2, erhältlich.

Das Programm für das "Kultur nach 8-Jahr 2013" wird bei den nächsten Veranstaltungen, über die Tagespresse und auf der städtischen Homepage bekannt gegeben.

Donnerstag, 08. November 2012, 20.08 Uhr, **Burg Baesweiler**

„Kultur nach 8"

Jürgen Beckers – Karneval und Kabarett

-AUSVERKAUFT-

Es geht wieder los – gegen Ende eines jeden Jahres beginnt die närrische Zeit! Grund genug für Jürgen Beckers und seinen Musikus Harald Claßen, dies zum Anlass einer eigenen kabarettistischen Betrachtung zu nehmen. Lachen garantiert!

Beerdigungen
Karola
Kucknat
Inh. A. Palm

Peterstraße 64
Telefon 3435
und
Telefon 0 24 06 / 6 24 12

Fenstererneuerung

- Bauschutt ohne:
- Beiputz- und Fliesenarbeiten
- Maler- und Anstreicherarbeiten

Kostenlose Beratung vor Ort!

seit 85 Jahren Meisterbetrieb

Fest
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Straße 10
✆ 0 24 01/9 15 50
www.theo-fest.de

www.theo-fest.de

Neuer großer **PROGRAMMPUNKT**

17. Familienspielefest in der Realschule Setterich

Das diesjährige Familienspielefest findet statt am:
Samstag, 27. Oktober 2012 von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr und
Sonntag, 28. Oktober 2012 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wie auch in den vergangenen Jahren kommt das Team von FamilyGames mit über 300 Spielen und besonderen Highlights in die Aula der Realschule Setterich. FamilyGames plant, organisiert und realisiert Veranstaltungen unterschiedlichster Art, die jedoch eines gemeinsam haben: Es soll nach Herzenslust gespielt werden.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von FamilyGames beraten, verleihen die Familienspiele, erklären die Regeln und geben zahlreiche Tipps. Hier findet man die neuesten Spiele zum Ausprobieren. Auf Präsentationsflächen werden einige Spiele vorgeführt und die Spiele des Jahres können in Erklärrunden kennen gelernt werden.
Neben dem Kleinkinderbereich, bei dem in einem separaten Raum spezielle Spiele und Kinderschminken angeboten werden, wird wieder der Spieleflohmarkt veranstaltet. Hier können gut erhaltene Spiele zu günstigen Preisen erworben werden.

Auch in diesem Jahr bietet die Baesweiler Senioren-Werkstatt e.V. Bastelaktionen mit Holz für Kinder an. Aber nicht nur für die Kinder wird dieses Fest rund um Spiel und Spaß ein schönes Erlebnis, auch beim Seniorentreffen kann und soll nach Herzenslust gespielt werden. Für das leibliche Wohl sorgt in jedem Jahr der Förderverein der Realschule Setterich.
Am Samstag findet um 15.00 Uhr der **Schulcup** statt, bei dem in diesem Jahr alle Grundschulen aus dem Stadtgebiet ihr Können unter Beweis stellen. Als weiteres Highlight wird am Sonntagnachmittag ab 15.00 Uhr ein **Puzzle-Championship** stattfinden. (Infos zum Puzzle-Championship auf der nächsten Seite) Wie bereits in den Vorjahren findet wieder eine Verlosung statt. Der Erlös kommt in diesem Jahr der Baesweiler Tafel e.V. zu Gute. Selbstverständlich gibt es wieder zahlreiche tolle Spiele zu gewinnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Aachen und an Spiel des Jahres, die das Familienspielefest mit einer großzügigen Spende unterstützen.
Die ganze Familie kommt hier auf ihre Kosten, also besuchen auch Sie uns! Die Stadt Baesweiler, das Amt für Kinder, Jugend und Familienberatung der StädteRegion Aachen und FamilyGames freuen sich auf Ihren Besuch.

Eintrittspreise:
1-Tages-Karten:
Familienkarte (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern) 4,00 Euro
Erwachsene 2,00 Euro
Kinder, Schüler, Studenten 1,00 Euro

2-Tages-Karten:
Familienkarte (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern) 6,00 Euro
Erwachsene 3,00 Euro
Kinder, Schüler, Studenten 1,50 Euro
Inhaber der Familienkarte der StädteRegion erhalten 1 Euro Ermäßigung auf die 1- und 2-Tages Familienkarte. Für Inhaber der JugendleiterCard ist der Eintritt zum Familienspielefest frei.

Kaperfahrt 2012 über die 7 Weltmeere

Abenteuerwochenende für alle zwischen 8 und 12 Jahren
16. bis 18. November 2012 in Steckenborn in der Eifel

Informationen:
Abfahrt: 16.11.12 gegen 16:30 Uhr
Rückkehr: 18.11.12 gegen 15:15 Uhr
Teilnehmerbeitrag: 35 € (Für KjG-Mitglieder: 25 €)
Es können ca. 27 TeilnehmerInnen mitfahren.
Anmeldeschluss ist der 31.10.2012
Bei Fragen:
Oliver Deußen oder Anika Houben, Tel. 01578/6052868; Tel. 01573/7184917; o.deussen-kjg@hotmail.de; anika.houben@aol.de oder Felix Maiwald, freitags von 15:30 bis 19:00, Pfarrheim Baesweiler.
Alle weiteren Infos zur KJG, wer wir sind und was wir machen und Bilder vom letzten Jahr gibt es auf: www.kjg-beggendorf.de

Kids & Teens Kino in der Burg Baesweiler

Dienstag, 23. Oktober 2012, 16.30 Uhr **Burg Baesweiler**

Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn

Im Feenreich Rosarien genießen Prinzessin Lillifee und ihre Freunde den strahlenden Sommer. Doch eines Nachts erscheint Lillifee im Traum das Einhorn Rosalie und bittet um Hilfe. Rosalie bittet Lillifee sich um ihr Baby Lucy zu kümmern. Als Lillifee erwacht, entdeckt sie, dass Lucy auf magische Weise den Traum verlassen hat und quicklebendig auf ihrem Bett sitzt. Zuerst sind alle begeistert, denn wenn man das Horn eines Einhorns berührt, kann man sich alles wünschen! Nur Lillifee macht sich Sorgen. Was ist mit Rosalie geschehen?

Kinder und Jugendliche **1,00 Euro pro Film**
Erwachsene **2,50 Euro pro Film**

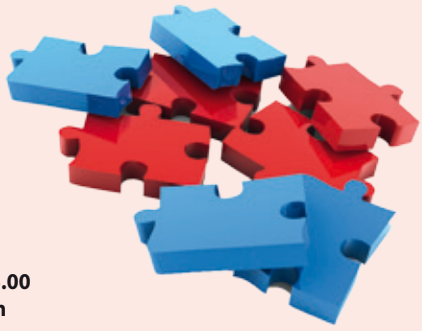
Dachdeckermeister
Michael Bloch
DACHDECKER- IMMER OBENAUF
Thomas-Edison-Str. 6a
52499 Baesweiler
Tel.: 0 24 01 / 60 30 80
Fax: 0 24 01 / 60 30 81

Ernährungsberatung - Gewichtsabnahme
Stoffwechselsanierung
Langzeitbetreuung zur Stabilisierung des Gewichts und des Gesundheitszustandes
InsuLean
Essen Sie gesund!
Evelin Fischer
unter ärztlicher Leitung und Beratung
Burgstr.11 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/7410 od. 6063874
Einführungsabend: jeden ersten Dienstag um 18.30 Uhr
Kontrollmessungen und Beratungen:
Montags ab 14.30 Uhr - 17.30 Uhr und Donnerstags von 18.00 - 20.00 Uhr

ACHTUNG!

Das Jugendcafé in der Windmühlenstraße ist am Donnerstag, den 01.11.2012 (Allerheiligen), GESCHLOSSEN.

Deutschlands schnellste Puzzle-Stadt 2012



und DU machst mit!

am 28. Oktober 2012 ab 15.00 Uhr in der Realschule Setterich

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, sucht Schmidt Spiele auch in diesem Jahr wieder die schnellsten Puzzler im Land!

Ziel dabei ist, mit 11 ausgesuchten Städten aus ganz Deutschland im Wettkampf gegeneinander anzutreten, um einen neuen Weltrekord im Schnellpuzzeln aufzustellen.

Was ist dieser Puzzle-Wettbewerb eigentlich?
Bei der Schmidt-Puzzle-Championship handelt es sich um eine Schnell-Puzzle-Aktion, bei der maximal 99 Teilnehmer (ab dem 5. Lebensjahr) gleichzeitig versuchen, so schnell wie möglich je ein Puzzle fertig zu stellen. Es gibt 99 Puzzle, die zusammengelegt werden müssen. Je weniger Teilnehmer mitmachen, desto mehr Puzzle werden auf die jeweiligen Teilnehmer aufgeteilt, was natürlich bedeutet, es muss noch schneller gepuzzelt werden. Daher gilt, je mehr Teilnehmer (max. 99) desto besser! **Am Sonntagnachmittag, dem 28.10.2012, ab 15.00 Uhr** ist es soweit. In der Aula der Realschule Setterich, Am Weiher, erfolgt der Startschuss im Rahmen des großen Familienspielefestes. Alle Teilnehmer beginnen gleichzeitig, und alle wollen den Rekord gemeinsam brechen. Deshalb ist es den Teilnehmern auch erlaubt, nachdem die eigenen Puzzle fertig gestellt sind, den anderen Teamkameraden zu helfen. Sobald alle 99 Puzzle fertig sind, wird die Zeit sofort gestoppt, und es wird geprüft, ob alle Puzzle vollständig sind. Insgesamt dürfen 20 Puzzlestücke fehlen. Ein Schiedsrichter entscheidet letztlich, ob die Puzzle richtig zusammengelegt wurden.

Neben Sylt, Leipzig und 8 weiteren deutschen Städten ist in diesem Jahr auch Baesweiler mit von der Partie. Es ist eine Riesengaudi dabei zu sein und zusammen in einem starken Team den Rekord für unsere Stadt zu holen und Baesweiler für dieses Jahr mit dem Titel „Deutschlands schnellste Puzzle-Stadt 2012" zu schmücken!

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.
Das ist ein Event für die ganze Familie! Macht also alle mit und meldet Euch entweder Einzeln oder in Gruppen an!
Viel Erfolg!!!

Anmeldungen bei Jenny Wüllenweber, Tel. 02401/800-516 oder per Email unter jennifer.wuellenweber@stadt.baesweiler.de

Fragen werden gerne unter info@puzzle-championship.de beantwortet.

Lust auf Farbe?

Malerarbeiten • Vergoldungen und Patinierarbeiten
Stuck- und Restaurierung • Lasur- und Beiztechniken
Bildgestaltungen • Wand- und Deckenmalerei
Aufarbeitung von Möbeln durch Sandstrahltechnik

Josefstraße 21
52499 Baesweiler
Tel. 02401-5048
Fax 02401-6472
www.seidel-wohnen.de
seidel-gmbh@t-online.de

SEIDEL GmbH

Das nächste Stadtinfo erscheint am 06. November 2012

Neue Beratungsstelle und doch schon 30 Jahre im Dienste der Menschen in Baesweiler
DRK Pflegedienst

Wir beraten Sie gerne

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Tagespflege
- Krankenfahrten

Heike Wacht
Pflegedienstleitung

Marlene Behrendt
Verwaltung

Kückstraße 41
Tel. 02401/60139-0
Fax 02401/60139-29
www.drk.ac
pflege.baesweiler@drk.ac

Deutsches Rotes Kreuz

Elektrotechnik
Marcel Bergheim
Elektromeister

Bahnhofstr 74
52499 Baesweiler
Telefon
02401/6063645
Telefax
02401/6063643
Mobil
0175/7622400
E-Mail
Marcel.Bergheim@t-online.de

- Neu- & Altbauinstallation
- EDV-Anlagen
- SAT-Anlagen,
- EIB Bustechnik
- Kundendienst
- Planung

Freitag, 26. Oktober 2012, 16.30 Uhr **Burg Baesweiler**

Das „theaterspiel" aus Witten präsentiert:

„Die Ritterprinzessin"

- ein Abenteuerstück über Ritter und Prinzessinnen, Arm und Reich, Teilen und Zusammenhalten und die spannende Jagd nach dem stinkenden Drachen -

Prinzessinnen haben alles. Sie werden von allen geliebt. Prinzessin sein ist toll, oder? Nein! Prinzessin sein ist furchtbar anstrengend: immer still und gerade sitzen, königlich lächeln und verbeugen, oder das Löffeleinmaleins üben. Dazu hat Prinzessin Tilly überhaupt keine Lust mehr. Eines Tages verläuft sich Tonja, die Tochter eines Ritters, in Tillys Zimmer - für beide beginnt ein aufregendes Abenteuer im Kampf um den brüllenden und stinkenden Drachen. Aus dem gegenseitigen Anerkennen ihrer Stärken und Schwächen entsteht zwischen den zwei ungleichen Mädchen eine mutige und ungewöhnliche Freundschaft.

Das sagt die Presse:

Rheinische Post: „Interaktiv und mitbestimmend werden die Kinder mit einbezogen. Das gehört zum Konzept und kommt gut an. Da wird gelacht, mitgedacht und immer wieder lauthals rein gerufen. Spaß pur bei den Kindern."

Rheinzeitung: „Gewürzt mit reichlich Wortwitz, starker Mimik, tollen Effekten, phantasievollen Kostümen und Musik begeisterten die Schauspielerinnen ihre kleinen Zuschauer. Alle fieberten von der ersten bis zur letzten Minute mit der Ritterstochter Tonja und der Prinzessin Tilly, die sich auf eine spannende Drachenjagd begaben."

Rheinzeitung: „Wenn die Verpackung so stimmig ist wie bei der „Ritterprinzessin", bleiben die erzieherischen Botschaften hängen. Auch ganz ohne große Burgkulisse - den Rest erledigt die Fantasie."

„theaterspiel" erarbeitet, produziert, inszeniert und zeigt mit viel Engagement und Spaß Stücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Diesen liegen meist zeitgemäße bzw. sozialkritische Fragen zugrunde und werden in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz aufgeführt. Einladungen zu zahlreichen Festivals und zahlreiche Auszeichnungen. Die Vision von theaterspiel ist es, mit ihren Theaterproduktionen einer toleranten, gerechten und friedlichen Welt beizutragen.

Spielzeit: ca. 60 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren

www.theater-spiel.de

ELTROPULS

... der Arbeitgeber in der Stadt Baesweiler

Die Firma ***ELTRO*** **GmbH** ist seit 25 Jahren am Standort Baesweiler als Weltmarktführer im Bau von Plasmanitrieranlagen tätig.
Wir liefern unsere Produkte und Dienstleistungen als Familienunternehmen überwiegend an die Automobilindustrie, die Windenergieindustrie, die Luftfahrt und den allgemeinen Maschinenbau.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir als stetig wachsendes Unternehmen ständig Fachkräfte im Bereich

- **Einkauf**
- **Elektrotechnik**
- **Elektronik**
- **Softwareentwicklung**
- **Service**
- **Maschinenbau**

Wenn Sie Ihr Fach beherrschen, motiviert und bereit sind Neues zu lernen, dann bewerben Sie Sich bei uns.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

ELTRO **GmbH**
Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Gerne können Sie uns jederzeit auch Ihre Initiativbewerbung zusenden!

ELTROPULS

Großes Drachenfest auf dem Jugendcamp am CAP

Im Oktober veranstaltet die Stadt Baesweiler ein weiteres Mal das große Drachenfest am Jugendcamp im CarlAlexanderPark. Zum Ende der Herbstferien könnt Ihr daher noch einen tollen Ferientag in Baesweiler verbringen. Bastelt in der Schule oder im Kindergarten, alleine oder mit Freunden und Eltern, Euren eigenen bunt bemalten Drachen und **kommt am Sonntag, dem 21.10.2012, in der Zeit von 14.30 bis 16.30 Uhr zum Jugendcamp im CarlAlexander-Park,** um Eure Drachen den anderen Teilnehmern und Zuschauern zu präsentieren.
Leider ist es nur möglich, Drachen zu basteln und mitzubringen, die an einer Schnur in die Luft steigen. Lenkdrachen können leider nicht steigen gelassen werden, da diese größere Flugbahnen benötigen und wir ja alle unsere Drachen steigen lassen möchten.

Meldet Euch bitte bis zum 05.10.2012 bei der Jugendbeauftragten Nicole Ortmanns, Tel.: 02401/800-575, oder per Email jugend@baesweiler.de an, damit die Teilnehmerzahl vor dem Fest eingeschätzt werden kann.

TREFFPUNKT STADTBÜCHEREI

TREFFPUNKT BIBLIOTHEK
Information hat viele Gesichter

Bereits zum fünften Mal werden Bibliotheken in ganz Deutschland in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) eine einwöchige bundesweite Aktionswoche unter dem Motto „Treffpunkt Bibliothek - Information hat viele Gesichter" starten

Der thematische Schwerpunkt 2012 lautet „Horizonte".

In der Woche vom 24. bis 31. Oktober 2012 werden sich die Bibliotheken wieder gemeinsam in der Öffentlichkeit als Partner für Medien- und Informationskompetenz sowie für Bildung und Weiterbildung präsentieren: mit Lesungen, Ausstellungen, Workshops, Events, Bibliotheksnächten und vielen weiteren Aktionen und Vorstellungen von Serviceangeboten. „Treffpunkt Bibliothek" steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck, wird großzügig gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und unterstützt von zahlreichen prominenten Aktionspaten.

Natürlich ist auch die Stadtbücherei Baesweiler mit dabei, und zwar am:

Mittwoch, 24. Oktober, 10.05 Uhr, Stadtbücherei - Burgzimmer
LeseOhren - „Kniereiter, Reime, Singen"
Eltern mit Babys und Kleinkindern können hier eintauchen in die Welt der Sprache. Die Kinder machen erste, ganzheitliche Erfahrungen mit den besonderen Rhythmen von Reimen und Gesang und natürlich mit Büchern.

Mittwoch, 24. Oktober, 11.00 Uhr, Stadtbücherei - Burgzimmer
LeseOhren - „Spiel und Spaß mit Bilderbüchern"
Die Erfahrungen der ersten Gruppe werden hier für Eltern und Kinder ab ca. 20 Monaten erweitert und vertieft. Aber natürlich sind auch „Quereinsteiger" herzlich willkommen.

Sonntag, 28. Oktober, 11.00 - 16.00 Uhr
Bücherbörse in der Alten Scheune
Bei der traditionellen Bücherbörse finden sich so manche alte Schätze, aber auch neue Romane, Kinder- und Jugendliteratur, und das alles zu günstigen Preisen.
Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und decken Sie sich für die trüben Herbst- und Wintertage mit Lesestoff ein. Falls Sie selber Bücher verkaufen möchten, können Sie sich ab Dienstag, 2. Oktober, in der Stadtbücherei persönlich, telefonisch oder per e-mail anmelden.

Dienstag, 30. Oktober, 16.00 Uhr, Stadtbücherei
„Lesemäuse"
Bei den „Lesemäusen" können Kinder zwischen 3 und 6 Jahren die Welt der Bilderbücher mit allen Sinnen erfahren.

Dienstag, 30. Oktober, 20.00 Uhr, Alte Scheune
„Köbes, Kölsch und halver Hahn" - Lesung mit Margret Nußbaum
Eintritt: 5,00 Euro
Konrad Adenauer, Kardinal Frings, Willi Ostermann, Trude Herr, Willy Millowitsch, die Bläck Fööss: Diese und viele andere haben der Stadt Köln eine besondere Prägung gegeben. Margret Nußbaum porträtiert am ersten Abend ihrer neuen vierteiligen Entdeckungsreise echt Kölsche Mädscher und Jonge – prominente und weniger bekannte. Sie lädt ein zu einem Bummel durch Kölner Veedel, erzählt Kurioses von Köbes, Kölsch und Pittermännchen, von der Stadtgründerin Agrippina, von Gambrinus, dem sagenhaften König des Bieres, und macht manchen Abstecher in die Kölner Welt der Sagen und Ameröllchen.
Eintrittskarten erhalten Sie ab sofort in der Stadtbücherei, in der Buchhandlung Wild und an der Abendkasse.

Mittwoch, 31. Oktober, 10.05 Uhr, Stadtbücherei - Burgzimmer
LeseOhren - „Kniereiter, Reime, Singen"
Eltern mit Babys und Kleinkindern können hier eintauchen in die Welt der Sprache. Die Kinder machen erste, ganzheitliche Erfahrungen mit den besonderen Rhythmen von Reimen und Gesang und natürlich mit Büchern.

Mittwoch, 31. Oktober, 11.00 Uhr, Stadtbücherei - Burgzimmer
LeseOhren - „Spiel und Spaß mit Bilderbüchern"
Die Erfahrungen der ersten Gruppe werden hier für Eltern und Kinder ab ca. 20 Monaten erweitert und vertieft. Aber natürlich sind auch „Quereinsteiger" herzlich willkommen.

Dienstag, 09. Oktober 2012, 20.00 Uhr
Burg Baesweiler

„Blackout"

Lesung mit Marc Elsberg

„Blackout", das u. der; -[s], -s (Geistesabwesenheit, Erinnerungslücke; Theater plötzliche Verdunkelung am Szenenschluss; auch kleiner Sketsch; totaler Stromausfall)
(Quelle: Duden Rechtschreibung, 24. Aufl.)

Mitten im Winter brechen in Europa sämtliche Stromnetze zusammen. Der italienische Informatiker Piero Manzano vermutet einen Hackerangriff und versucht, zu den Behörden durchzudringen, jedoch erfolglos. Als Europol-Kommissar Bollard ihm endlich zuhört, werden dubiose E-Mails in Manzanos Computer gefunden. Selbst unter Verdach wird ihm eines klar: der Gegner ist ebenso raffiniert wie gnadenlos. Unterdessen liegt Europa im Dunkeln, und die Menschen stehen vor ihrer größten Herausforderung: dem Überleben.
Marc Elsberg, 1967 in Wien geboren, legt mit „Blackout" einen packenden Thriller vor, der vor dem Hintergrund aktueller Berichte über Stromausfälle, intelligente Stromzähler und fehlendem Datenschutz erschreckend realistisch und brisant ist.
Eintrittskarten zum Preis von 5,00 Euro erhalten Sie in der Stadtbücherei und bei der Buchhandlung Wild.

RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR
* Tätigkeitsschwerpunkte
Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*
mohr + mohr rechtsanwälte
HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

Marina lässt auch in Baesweil

„Die Senioren der Stadt Baesweiler stehen im Mittelpunkt!" Das hat sich die Stadt Baesweiler, allen voran der Seniorenbeauftragte Helmut Franken, auf die Stirn geschrieben, als er nun schon zum zwölften Male die so erfolgreiche „Woche der Senioren" organisierte und plante.

Zum traditionellen Auftakt der Woche wurde beim „Tanztee", der sich offensichtlich immer größerer Beliebtheit erfreut, ein wahres Feuerwerk abgebrannt. Die AWO Baesweiler unter der Leitung von Rosi Kriz, seit Jahren verantwortlich für Bedienung sowie Beköstigung - mit selbstgebackenem Kuchen versteht sich -, hatte kurzerhand die Gestaltung des „Showteils" selbst in die Hand genommen. Und das äußerst professionell: Gekonnte Tanzformationen (nach wochenlangen, schweißtreibenden Übungseinheiten), Gesang vom Feinsten sowie Square Dance, bei dem das begeisterte Publikum die Aufforderung zum Mittanzen gerne annahm. Eine anschließend sich aus heiterem Himmel bildende Polonaise setzte dem Ganzen die „Krone" auf.

Nächster „Tatort" sollte am Montagabend die Theatervorstellung des Theatervereins Oidtweiler e.V. sein. Viele der Gäste hatten tags zuvor noch beim Tanztee kräftig das Tanzbein geschwungen und freuten sich nun auf eine „Horror-Kaffeefahrt". Chapeau, verehrte Seniorinnen und Senioren! Die Verantwortlichen staunten jedenfalls nicht schlecht und hatten alle Hände voll zu tun, die über 150 kulturell interessierten Senioren in der Scheune unterzubringen. Rekordbesuch, wenn man bedenkt, dass alles vor ca. 5 Jahren mit gerade mal 27 Besuchern im damals viel zu großen PZ des Baesweiler Gymnasiums begonnen hatte. Sichtlich beeindruckt von dieser Kulisse lief der Oidtweiler Theaterverein unter der Leitung von Peter Fuhren beim eigens für die Seniorenwoche einstudierten Einakter zur Hochform auf. Nach diesem großen Erfolg war allen klar, dass im nächsten Jahr wohl auch die Scheune 2 geöffnet werden muss.

Überaus gesellig, wie von den Baesweiler Senioren immer wieder ausdrücklich gewünscht, ging es dann beim „Rheinischen Nachmittag mit bekannten Alt-Öcher und Kölner Liedern" im Wohn- und Pflegeheim Setterich weiter. Ulla Stolten-Beyer als unermüdliche Organisatorin freute sich, neben den Hausbewohnern auch zahlreiche „fremde" Gesichter begrüßen zu können. Es wurde getanzt, geschunkelt und gesungen; müßig zu erwähnen, dass die erschienenen Gäste nach wie vor sämtliche Texte wohlbekannter Lieder im Kopf hatten.

Den „Tag der offenen Tür" bei der beliebten Seniorenwerkstatt nutzten im Verlauf des Nachmittages mehr als 100 interessierte Besucher. Die Verantwortlichen verstehen es wie kaum ein anderer Verein, Kreatives mit Gemütlich- und Geselligkeit zu kombinieren. Erfreulicher Nebeneffekt: Schon so mancher, der aufgrund eines oft unverschuldeten, vorzeitigen Ausscheidens aus dem Berufsleben in ein „tiefes Loch" gefallen ist, hat hier eine „neue Heimat" vorgefunden und somit gleichzeitig neue, nicht selten lebensnotwendige, Perspektiven aufgezeigt bekommen. Allein schon deshalb gebührt dieser so

www.sparkasse-aachen.de

Sie sind in Baesweiler zu Hause.

Wir auch!

Sparkasse Aachen

Die Sparkasse Aachen ist und bleibt mit fast 100 Filialen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir betreuen viele Kunden und versorgen sie und die hiesigen mittelständischen Unternehmen mit Krediten. Auch in Zukunft können sich die Kunden auf uns verlassen: Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für Baesweiler.

Äpfel direkt vom Erzeuger
aus umweltfreundlichem Anbau
Elstar
Gala
Braeburn
Boskoop
Jonagold
Birnen
Kaufen, wo's wächst ... zu günstigen Preisen!
Obstanbau ROOSEN
Verkauf:
Mo.–Fr. 9–18 Uhr durchgehend
Sa. 9–13 Uhr
Am Beeckfließ 2
Baesweiler-Beggendorf
Nähe Gewerbegebiet
☎ 02401/5842

Das nächste Stadtinfo erscheint am 06. November 2012

er wieder die Senioren tanzen

wichtigen Einrichtung eine ganz herausragende Stellung.

Höhepunkt der Woche, wie sollte es auch anders sein, war natürlich wieder der große Seniorenabend mit fast 600 Besuchern. Würde es Marina Kirsten, als Andrea Berg Double inzwischen auch über die Grenzen hinaus bekannt, ähnlich wie im Vorjahr in Setterich wieder gelingen, die Dreifachhalle des Gymnasiums in ein Tollhaus zu verwandeln und die „Puppen" (Senioren) tanzen zu lassen? Auf vielfachen Wunsch aus dem Kreise der Senioren haben die Verantwortlichen der Seniorenwoche die bekannte Künstlerin trotz eines vollen Terminkalenders ein zweites Mal engagieren können. Diejenigen, die im letzten Jahr verhindert waren, staunten nicht schlecht, als plötzlich getanzt wurde und sich in Nullkommanichts eine Polonaise durch die gesamte Halle bildete. Selbst beim Partyhit „Komm hol das Lasso raus" waren die Senioren nicht nur textsicher, sondern gaben auch in „technischer" Hinsicht eine nahezu perfekte Figur ab. Bei Kaltgetränken aller Art sowie einem zünftigen „Vesperteller", genossen die Senioren zum Auftakt der Großveranstaltung die hervorragenden Live- und Playbackdarbietungen von Stefan Latten und Norbert Hilgers von den Schörjern. Die mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten „Lovericher Highlander" mit ihrer hervorragend intonierten Dudelsack-Präsentation schlossen sich an. Schön zu hören, dass beim bekannten „Muss i denn, muss i denn" die Senioren gerne mit einstimmten. Nach einer halben Stunde wurden Günter Markenstein, Marion Neumann und Heinz Jungbluth unter großem Beifall entlassen.

Beim Besuch in den mittlerweile voll etablierten und gut frequentierten Markcafes - jeweils ca. 100 Besucher sowohl in Setterich als auch in Baesweiler - gelangte Helmut Franken bei einem Brötchen und einer Tasse Kaffee im geselligen Gespräch mit den Senioren sowohl zum bisherigen Verlauf der Woche als auch für die anstehenden Planungen einer eventuellen 13. Woche der Senioren im nächsten Jahr zu wichtigen Erkenntnissen, die dann hoffentlich zur Zufriedenheit der Senioren ausgewertet werden können.

Auch die Diakonie im Seniorenpark Baesweiler, Mariastraße, steuert von Jahr zu Jahr einen wichtigen geselligen Aktionspunkt bei. Diesmal hieß es: „O'zapft is", Oktoberfest war angesagt! Die Organisation des Festes lag bei Frau Marlies Schulze-Seiler wie gewohnt in besten Händen. Sie hatte mit dem überraschenden Besuch der Kinder des Kindergartens „Sonnenschein", Im Kirchwinkel, einen besonderen Griff in die Trickkiste getan. Das von den in Sepplhüten, karierten Hemden und Dirndln erschienenen Kindern, gestaltete Programm kam bei den in großer Zahl erschienenen Senioren erwartungsgemäß gut an.

Seit nunmehr 4 Jahren bildet das „Offene Singen" im Pfarrheim „Im Sack" einen würdigen Abschluss der Woche für Senioren. So auch in diesem Jahr. Inklusive der Mitglieder des katholischen Kirchchores St. Petrus, begrüßte Frau Gertrud Gimmler als Vorsitzende des Chores ca. 150 Gäste. Es scheint sich herumgesprochen zu haben, dass sich dieser Programmpunkt zum Ausklang der Woche mittlerweile zu einem Highlight gemausert hat. Wie sonst ließe es sich erklären, dass unter den 150 sangesfreudigen Senioren auch etliche Besucher aus den Nachbarstädten angereist waren. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken schmetterten die Senioren wie selbstverständlich die „Lieder aus den Bergen", manche sogar ohne auch nur einmal in das eigens für diesen Nachmittag vorbereitete Liederheft hineinsehen zu müssen.

Rückblickend freut sich die Stadt Baesweiler über die nach wie vor sehr große Resonanz bei den Seniorinnen und Senioren. Bürgermeister Dr. Willi Linkens möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Mitwirkenden bedanken, die großen Einsatz gezeigt haben. Besonderer Dank gilt dem Seniorenbeauftragten Helmut Franken, der sein überaus großes Organisationstalent und seine hilfsbereite Art erneut bewiesen hat.

IMMOBILIEN-BÜRO
HOLZSCHUH - KONZER & PARTNER

Verwaltung - Objektbetreuung - Verkauf - Vermietung - Finanzierung

Dipl.-Ing. Johann Holzschuh und M. Konzer
Easingtonstraße 2 in 52499 Baesweiler
Telefon 02401-603240 - Telefax 02401-604695
Mail: holzschuh-konzer@web.de - www.holzschuh-konzer.de

Ihr Pflegedienst für Baesweiler / Geilenkirchen / Übach-Palenberg

Wir bieten Ihnen:
• Ambulante Pflege
• Betreutes Wohnen
• Hauswirtschaftl. Versorgung
• kostenlose Beratung

Pflege mit ♥ seit 1989
Ein gutes Gefühl

Ambulante Häusliche Krankenpflege E. Schiewe

Tel. (02451) 65715

Friedlandplatz 4
52511 Geilenkirchen
www.ahk-schiewe.de

Anzeige

Bereits heute an morgen denken

„Tag der offenen Tür“ mit Messe „Wohnen im Alter“

27. und 28.10.2012

Herzogenrather Weg, Baesweiler
direkt gegenüber CarlAlexanderPark

www.elmo-massivhaus.de

ELMO Massivhaus GmbH

Seniorenwohnpark CarlAlexander

Seniorenwohnpark Carl Alexander

Messe rund ums Leben und Wohnen im Alter

Seniorenwohnpark CarlAlexander: erste Bewohner ziehen ein

Der Seniorenwohnpark CarlAlexander in Baesweiler nimmt immer deutlichere Konturen an: Schritt für Schritt werden in den kommenden Wochen seniorengerechte Bungalows fertiggestellt. Die ersten Bewohner ziehen jetzt schon ein. „Bis zum Jahresende werden 20 Bungalows bewohnt sein“, freut sich Kurt Willems, Geschäftsführer der Elmo Massivhaus GmbH. Bis auf fünf Häuser stehen bereits alle im Rohbau. In den nächsten vier Wochen beginnt auch der Bau der geplanten Mehrfamilienhäuser. Nachdem inzwischen auch ein Teilbereich der Außenanlage bereits fertiggestellt werden konnte, gewinnen Besucher jetzt auch schon einen ersten Eindruck, wie sich der Seniorenwohnpark nach seiner Fertigstellung präsentieren wird. Alle Bungalows konnten bereits verkauft werden, die Anmietung ist aber weiterhin möglich.

Hans Spelthann aus Baesweiler zählte zu den ersten Käufern und wird mit seiner Frau Rita in den nächsten Tagen in den Seniorenwohnpark CarlAlexander einziehen.

„Gerne stellen wir den Seniorenwohnpark CarlAlexander deshalb mit zwei Tagen der offenen Tür der Öffentlichkeit vor und beantworten gleichzeitig alle Fragen rund ums Leben und Wohnen im Alter“, sagt Kurt Willems. Verbunden sind die Tage der offenen Tür am 27. und 28. Oktober mit einer Messe „Wohnen im Alter“. Am Samstag, 27. Oktober, von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 28. Oktober, von 10 bis 18 Uhr informieren rund 30 Aussteller aus vielen verschiedenen Bereichen in einem großen Festzelt auf dem Gelände des Seniorenwohnparks CarlAlexander zum Thema Älterwerden. Dabei geht es zum Beispiel um den seniorengerechten Umbau von Bädern, um die verschiedensten Alltagshilfen, um die Neugestaltung von pflegeleichteren Außenanlagen, um die Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes oder um die Mobilität im Alter. Neben wertvollen Informationen für das Leben und Wohnen im Alter sorgt der Ausrichter der Messe auch für eine Schlemmermeile, so dass sich die Besucher zwischendurch stärken können. Soweit die Wetterlage es erforderlich macht, wird das Messezelt selbstverständlich beheizt sein. Bürgermeister Dr. Willi Linkens wird im Rahmen der Veranstaltung am Samstag, 27. Oktober, um 14 Uhr den ersten Straßenabschnitt im Seniorenwohnpark offiziell eröffnen.

Die barrierefreien Bungalows wurden speziell konzipiert für die Generation ab 55 Jahren, die ihr Leben frei und ungebunden gestalten möchte, dabei aber auch die Annehmlichkeiten und die Sicherheit im Blick hat, die ihnen ein Seniorenwohnpark im fortgeschrittenen Alter bieten kann. Die Häuser überzeugen durch die große Bewegungsfreiheit, alle Räume sind ebenerdig und werden mit breiten Türen, Haltegriffen und weiteren Vorkehrungen für Senioren ausgestattet. Pkw-Stellplatz/Garage, Vorgarten und Terrasse sind ebenfalls vorgesehen. Das geplante Alten- und Pflegeheim, in dem nach der Fertigstellung 90 vollstationäre Pflegeplätze zur Verfügung stehen werden, wird ab Jahresbeginn 2013 errichtet und wird über eine von außen zugänglichen Cafeteria verfügen. Verschiedene Aktivitäten des Alten- und Pflegeheimes sollen später auch für die Bewohner des gesamten Seniorenwohnparks angeboten werden.

Ein weiterer Service für alle Bewohner: Ein Hausmeister wird die gesamte Wohnanlage mit allen Grünbereichen pflegen und übernimmt auch den Winterservice sowie kleinere Dienstleistungen innerhalb der Häuser. Bestens umsorgt sind die Bewohner des Wohnparks, wenn sie später nicht mehr so fit sein sollten, oder auch im Notfall: Dann ist ein Fahr- und Begleitservice einsatzbereit und auch ein Pflegedienst kann in Anspruch genommen werden, dem die in den Bungalows bereits vorhandenen Vorkehrungen zugute kommen, so dass der sonst übliche Umzug ins Altenheim dann auch weiterhin nicht erforderlich ist.

Wer sich dafür interessiert, einen Bungalow im Seniorenwohnpark CarlAlexander zu mieten, kann sich im Büro der Elmo Massivhaus GmbH in Baesweiler, Maarstr. 10a, Tel. 02401-607780 melden und einen unverbindlichen Beratungs- und Besichtigungstermin vereinbaren.

ELMO Massivhaus GmbH

Weitere Informationen:

ELMO Massivhaus GmbH
Maarstraße 10a
52499 Baesweiler
Tel. 02401/607780
Fax.02401/607788
www.elmo-massivhaus.de

Entwickler und Realisierer des Seniorenwohnparks CarlAlexander

Veranstaltungen
02.10.2012 - 06.11.2012

vhs Nordkreis Aachen

Wann ?	Was ?	Wo ?
04.10.2012	Vortrag: Zuwanderungsrecht und Einbürgerung	Baesweiler, Sozialer und Kultur. Türkischer Verein, Breitestr.62-64
08.10.2012	Bildungsurlaub: PC-Startpaket mit Windows 7, Word für Einsteiger und Internet	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle Übacher Weg 36, Raum 1.11
08.10.2012	Intensivkurs Englisch für Teilnehmer/-innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen (A1)	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle Übacher Weg 36, Raum 2.4
08.10.2012	Intensiv-Schnellkurs Spanisch für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse (A1)	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle Übacher Weg 36, Raum 1.5
22.10.2012	ABC der Kinderkrankheiten	Baesweiler-Setterich, DRK-Familienzentrum, Adenauerring 137
22.10.2012	Englische Kunst im 18. und 19. Jahrhundert	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
22.10.2012	Computer Starter	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1, EDV-Raum
22.10.2012	"Du hast aber", ... "hab ich nicht!" ..."hast du doch!" Konflikte unter Kindern	Herzogenrath-Merkstein, Ev. Familienzentrum, Magerauer Str. 72
23.10.2012	Tai Chi für Senioren	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.1
26.10.2012	Exkursion: Aachen, Markt und Pontstraße	Treffpunkt: am Markt, vor dem Karlsbrunnen
26.10.2012	Mit Licht und Wein auf Falterpirsch Nachtwanderung für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren	Treffpunkt: Aachen-Berensberg, am Paulinenwäldchen, Parkplatz " Am Blauen Stein"
27.10.2012	Ägyptisch-Arabisch für Anfänger/innen (A1) Wochenendseminar I	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1, Raum 2
27.10.2012	Taschen, Taschen, Taschen	Baesweiler, VHS, Roskaul 5, Raum 2
29.10.2012	Computer und Internet - speziell für Senioren	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1, EDV-Raum
30.10.2012	Lebenshilfe nach Hildegard von Bingen	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
06.11.2012	Erste Hilfe am Kind	Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breitestr. 72

Neue Fachbereichsleiterin für Fremdsprachen

Seit dem 01.03.2012 gibt es ein neues Gesicht an der VHS Nordkreis Aachen: Gabriele Potjans hat die Fachbereiche Fremdsprachen, Kunstgeschichte und Exkursionen übernommen. Nach ihrem Romanistik- und Kunstgeschichtsstudium an der Ruhr-Universität Bochum sowie einem Zusatzstudium Deutsch als Fremdsprache an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf war die gebürtige Bochumerin viele Jahre hauptberuflich in der Lehre tätig, davon allein sechs Jahre als Lektorin für Deutsch an der Université François Rabelais in Tours, Frankreich.
Auch andere Tätigkeitsbereiche sind ihr nicht fremd: U.a. absolvierte sie ein Volontariat im PR-Bereich, war als Darstellerin in einem Kinder- und Jugendtheater bundesweit unterwegs und kümmerte sich als Arbeitsvermittlerin in der Agentur für Arbeit Bochum um arbeitslose Jugendliche unter 25 Jahren.
Speziell berufsbezogene Kursangebote wie z.B. Bildungsurlaube und Kursformen, die für Berufstätige einfacher zeitlich einzuplanen sind, liegen ihr besonders am Herzen. Auf Wunsch richtet sie auch maßgeschneiderte Kurse für Firmen und Kleinstgruppen ein. Gabriele Potjans hat ihren Dienstsitz in Herzogenrath und führt dort auch Beratungen zu Bildungsscheck und Prämiengutschein durch. Frau Potjans ist in der VHS Geschäftsstelle in Herzogenrath in der Erkensstraße 1 zu erreichen, telefonisch unter 02406-666414, per Fax unter 02406-666419. Ihre Emailadresse ist gabriele.potjans@vhs-nordkreis-aachen.de

Zu allen Kursen ist eine Anmeldung erforderlich!
Tel. Alsdorf: 02404/9063-0 – Tel. Baesweiler: 02401/93002-0
Tel. Herzogenrath: 02406/666411 – Tel. Würselen: 02405/4258175

Anmeldung auf unserer Homepage:
www.vhs-nordkreis-aachen.de – e-mail: info@vhs-nordkreis-aachen.de

Mit Sicherheit besser unterwegs

KEUFEN REISEN

TAGESFAHRTEN

24.11.12	Centro Oberhausen	19,00 €
24.11.12	Essen	19,00 €
24.11.12	Dortmund	19,00 €
01.12.12	Münster	25,00 €
05.11.12	Centro Oberhausen	19,00 €
05.12.12	Essen	19,00 €
05.12.12	Dortmund	19,00 €
07.12.12	Kevelaer	16,00 €
08.12.12	Bernkastel Kues und Trier	25,00 €
12.12.12	Koblenz	23,00 €
15.12.12	Centro Oberhausen	19,00 €
15.12.12	Essen	19,00 €
15.12.12	Dortmund	19,00 €
15.12.12	Bad Neuenahr / Ahrweiler	18,00 €

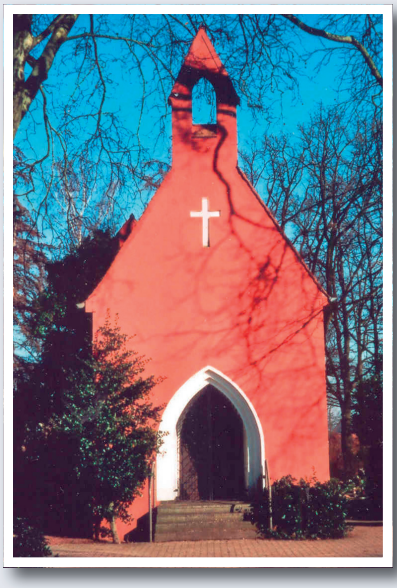
Winter Reisen 2012
Flugreise Andalusien
14.11. - 21.11. 2012
1.375,00 €

Wilhelm-Röntgen-Str. 5
52499 Baesweiler
Tel. 02401/8018-0
Fax 02401/801818

MEHRTAGESFAHRTEN - URLAUBSFAHRTEN

19.10. - 25.10.12	Dalmatien	770,00 €
14.11. - 21.11.12	Andalusien Flugreise	1.375,00 €
28.11. - 02.12.12	Weihnachtsmarkt Ulm - Augsburg - Bad Hindelang	545,00 €
05.12. - 09.12.12	Weihnachtsmarkt Berlin	495,00 €
22.12. - 27.12.12	Weihnachten im Schwarzwald	695,00 €
23.12. - 02.01.13	Weihnachten + Silvester Bad Aibling/Oberbayern	1.375,00 €
29.12. - 02.01.13	Silvester in Vilshofen a. d. Donau	595,00 €
05.01. - 12.01.13	Pertisau am Achensee	725,00 €

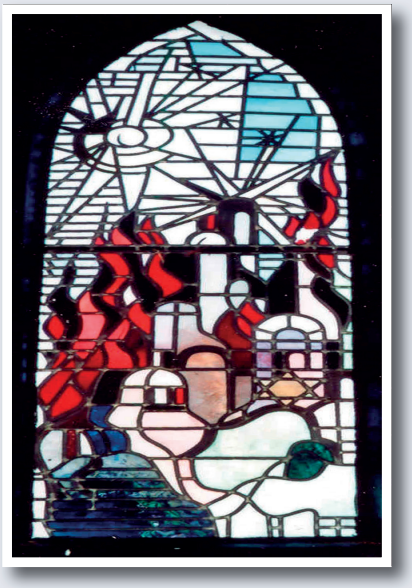
In allen Reisepreisen der Mehrtagesfahrten enthalten: Reiserücktritt-u. Insolvenzversicherung, von/bis Haustürabholung, Fahrt im ****Sterne komf. Reisebus.



Alte Friedhofskapelle/ Mahnkapelle an Allerheiligen geöffnet

Am Festtag Allerheiligen, 1. November 2012, ist die alte Friedhofskapelle auf dem Baesweiler Friedhof - seit 1979 Mahnkapelle für den Frieden - zur Besichtigung geöffnet, und zwar von ca. 12.30 Uhr (nach der Segnung der Gräber) bis 13.30 Uhr und von 15.00 bis 16.30 Uhr. Dr. Ulrich Schroeder vom Geschichtsverein Baesweiler ist für Informationen anwesend.

Das Foto mit dem Motiv „Brennende Stadt" zeigt eines der sieben Fenster von Prof. Dr. Dohmen aus Essen, die auf eindringliche Weise die Gräuel des Krieges darstellen. Ein Foto kann jedoch nicht die persönliche Auseinandersetzung mit der Wirkung der Fenster auf den Betrachter ersetzen.



„Wir sind nur Gast auf Erden"

Kirchenchor Oidtweiler lädt zum Konzert

Der Kirchenchor St. Martinus Oidtweiler veranstaltet am Sonntag, 28.10.2012 um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus Oidtweiler ein Konzert unter dem Titel „Wir sind nur Gast auf Erden". Es werden Lieder von Uwe Busse, Hanne Haller, den Höhnern und Udo Jürgens zu Gehör gebracht. Es kommen nicht irgendwelche Schlager zum Vortrag, alle Stücke sind vielmehr gefühlvoll und tiefsinnig und sollen zum Nachdenken anregen. Unter der Leitung von Helmut Esser ist in den vergangenen Wochen zwischen den „altbewährten Mitgliedern" des Chores und den für dieses Projekt neu hinzugewonnenen Teilnehmern ein Klangkörper entstanden, der den gefühlsstarken Liedern die richtige Ausdruckskraft verleiht. Mit diesem Konzert will der Kirchenchor zeigen, dass nicht nur die sakrale Musik ihren Platz in der Kirche hat. Der Besuch des Konzerts ist kostenlos. Über eine Spende zugunsten der Aktion „Menschen helfen Menschen" würde sich der Chor aber sehr freuen.

FRIEDENSSCHULE BAESWEILER
Gemeinschaftsgrundschule I

Anmeldenachmittag für die Schulneulinge 2013/2014

Freitag, 26. Oktober 2012

Die Eltern erhalten eine Einladung mit Uhrzeit.

Kath. Grundschule Loverich

Anmeldung für die Schulneulinge 2013/2014

Samstag, 27. Oktober 2012

Die Eltern erhalten eine Einladung mit Anmeldetermin.

ANWALTSSOZIETÄT GOEBLE & HANEL

Tätigkeitsschwerpunkte:
– Familien- und Erbrecht
– Mietrecht
– Vertragsrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht
– privates Baurecht

Gabriele Goeble
Rechtsanwältin
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Familien- und Erbrecht im DAV

Heinz Hanel
Rechtsanwalt

Kirchstraße 40 a
52499 Baesweiler
Telefon 0 24 01 / 60 86 80-0
Telefax 0 24 01 / 60 86 80-20

*Seit über 25 Jahren **die** Adresse in Baesweiler*
Gaststätte
Heidi und Peter Fischer
nicht auf der Alm - sondern am Reyplatz
Telefon 0 24 01 / 73 67

Wir empfehlen uns ! ! !
- **Vereins-, Betriebs-, Familienfeiern**
- **Gesellschaftsraum bis 60 Personen**

DOM-BRAUEREI GmbH

Mittendrin in Baesweiler: Maarstraße 1

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

...natürlich Aachener Bank

Tel. 0241 462 0 www.aachener-bank.de

CHORAUSFLUG NACH FLANDERN

Einen zweitägigen Ausflug nach Belgien-Flandern gönnte sich der Kirchenchor St. Petrus Baesweiler am ersten Septemberwochenende. Mit zwei Bussen startete der Chor mit Verwandten und Freunden zunächst Richtung Brüssel. Unter sachkundiger und humorvoller Leitung lernte man im Rahmen einer ausführlichen Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Atomium, Manneken Pis und Grand Place mit dem berühmten gotischen Rathaus kennen. Anschießend blieb noch genügend Zeit, die kleinen Straßen im Zentrum von Brüssel mit ihren Läden und zahlreichen typischen Restaurants zu erkunden.

Ein Besuch auf dem Biermarkt blieb dem Chor allerdings verwehrt, da der Andrang und das Bierangebot zu groß waren, um dort zu verweilen. Nachmittags ging es dann weiter in die flandrische Kunststadt Brügge, wo man auch übernachtete. Nach einem gemeinsamen Abendessen saß man noch lange bei tollem Wetter draußen in den zahlreichen Gasthäusern rund um den Marktplatz. Sonntagmorgen lernte die Gruppe In einem zweistündigen Rundgang u. a. den Burgplatz mit Rathaus aus dem Jahre 1376, den alten Gerichtshof, die Heilig-Blut-Basilika und die Liebfrauen-Kirche kennen. Die verwinkelten Gässchen und alten Häuser beeindruckten sehr.
Eine Grachtenrundfahrt durch die mittelalterliche Altstadt mit ihren malerischen Backsteingebäuden rundete den gelungenen Ausflug des Chores ab.

„Ein besonderes Benefizkonzert für ein besonderes Projekt“

Bitte vormerken

Samstag, 1. Dezember 2012, ewv-Bürger-Halle-Beggendorf

Fünf Jahre nach dem 1. Spatenstich (26. 10. 2007) für die ewv-Bürger-Halle-Beggendorf will der Förderverein BHB e.V. mit einem Benefizkonzert am 1. Dezember 2012 an dieses außergewöhnliche Projekt erinnern. Geplant ist ein Konzert unter Mitwirkung der Musikschule Baesweiler und anderer Musikerinnen und Musiker, das die Zuhörer und Zuschauer auf die Adventzeit 2012 einstimmen möchte. Merken Sie sich dieses Datum vor. Der Beginn ist für 19 oder 20 Uhr geplant. Weitere Informationen und Einladungen erfolgen im November.

Wir wünschen der Baesweiler Bevölkerung viel Spaß beim Oktoberfest

FLIEGEN
GETRÄNKE FACHGROSSHANDLUNG
AACHENER STR. 282
52499 BAESWEILER
TELEFON 02401/4044

KANZLEI ENGELEN
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Arnold-Sommerfeld-Ring 36
52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 80 98 - 0
Fax 0 24 01 / 80 98 99
E-mail: info@kanzlei-engelen.de
Internet : www.kanzlei-engelen.de
Günter Engelen
Steuerberater

Es geht wieder los!
THEATER
in der ewv-Bürger-Halle-Beggendorf
2x Bunte Nachmittage mit Kaffee und Kuchen
Mittwoch, 21. Nov. 2012 Beginn 15 Uhr, Eintritt 10.- Einlaß ab 13 Uhr
Donnerstag, 22. Nov. 2012 Beginn 15 Uhr, Eintritt 10.- Einlaß ab 13 Uhr
Bitte bringen Sie ein Gedeck mit! (nur Mittwoch und Donnerstag)
Wir bieten Ihnen Kaffee, Kuchen und beste Unterhaltung!
Weitere Veranstaltungen:
Freitag, 23. Nov. 2012 Beginn 20 Uhr Eintritt 8,00 Einlaß ab 18.30 Uhr
Samstag, 24. Nov. 2012 Beginn 20 Uhr Eintritt 8,00 Einlaß ab 18.30 Uhr
Alle Aufführungen finden in der ewv-Bürger-Halle-Beggendorf statt.
Eintrittskarten erhältlich bei Bäckerei Dohmen, 52499 Baesweiler, Lindenstr. 23

Peter Krüger
Meisterbetrieb
Sanitär- & Heizungstechnik
Hauptstraße 51 · 52499 Baesweiler
0 24 01 - 64 77
0 24 01 - 60 84 04
Mobil: 0171 - 41 75 567
tipkrueger@t-online.de

Harmonieverein St. Petrus Baesweiler e.V. wird 50 Jahre alt

Der Harmonieverein St. Petrus Baesweiler e.V ist seit nunmehr 50 Jahren ein fester Bestandteil des Baesweiler Vereinsleben. Alles begann im Sommer des Jahres 1962, als der Kaplan der Pfarrgemeinde St. Petrus Baesweiler, Leo Eißen, einige musikbegeisterte Männer fand, die bereit waren, einen Musikverein mit dem Ziel zu gründen, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten.

Die Gründung erfolgte dann am 18. Oktober 1962, nachdem sich innerhalb kürzester Zeit 41 Jungen und Mädchen angemeldet hatten. Wie gut das Verhältnis zu den anderen Vereinen schon damals war, zeigte sich dadurch, dass die Ortvereine ein Sommerwiesenfest am 18. und 19. Juli 1964 zugunsten des Harmonievereins veranstalteten. Der Reinerlös von damals beachtlichen 2.000,- DM wurde dem Harmonieverein zur Deckung der Schulden zur Verfügung gestellt, die dadurch entstanden waren, dass Kaplan Eißen zur Beschaffung von Instrumenten ein Darlehen aufgenommen hatte. Die Grundlage für die erfolgreiche Entwicklung des Harmonievereins war damit gelegt.

Seinen ersten Auftritt hatte das Jugendorchester mit Unterstützung von Mitgliedern der Siebenbürgen Blaskapelle beim St. Martinszug 1962. In kurzer Zeit entwickelte sich das Orchester, zu einem der gefragtesten Orchester der Region. Von 1966 bis 1969 war das Jugendorchester „Hofkapelle des Märchenprinzen" beim Aachener Karneval. Unvergessen ist die damit verbundene Fahrt nach Frankreich im Rahmen der gerade begründeten Städtepartnerschaft zwischen Aachen und Reims sowie der Auftritt im Januar 1968 bei der ersten Fernsehübertragung „Wider den tierischen Ernst".

1978 nahm der Harmonieverein an den Weltmusikfestspielen in Kerkrade teil. Mit 272,5 Punkten erreichte das Orchester einen zweiten Platz und verfehlte nur um 2,5 Punkte eine Goldmedaille. Der größte Erfolg war aber der 1. Rang mit Auszeichnung in der Höchststufe beim Landesmusikfest des Volksmusikerbund NRW am 29. Mai 1983.

Im September 1984 gestaltete das Orchester ein Wunschkonzert im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums, das der WDR aufzeichnete und das am 16. September 1984 in der Sendung „Das große Platzkonzert" übertragen wurde. Im Mai 1986 nahm das Orchester auf Einladung der Königlichen Harmonie Eupen an einem Konzert unter dem Motto „Großes Konzert für Harmonien" teil. Auch dieses Konzert wurde ungekürzt durch den Belgischen Rundfunk BRF übertragen. Im Frühjahr 1985 erfolgte die Aufnahme einer weiteren Schallplatte mit dem Titel „Blasmusik". Die erste Schallplatte war 1977 zum 15-jährigen Bestehen unter dem Namen „Musik à la carte" erschienen.

Neben den Auftritten im Inland vertrat der Harmonieverein die Stadt Baesweiler in der Vergangenheit auch bei vielen Gastspielen im Ausland, wie in den Niederlanden, Belgien, England, Schweden, Jugoslawien, Österreich, Ungarn, Frankreich und Spanien. Ende der neunziger Jahre begann dann der Wandel vom Jugendorchester zu einem Symphonischen Blasorchester mit einer gesunden Mischung aus jungen und älteren Musikern und Musikerinnen. Auch heute gehört das Orchester immer noch zu den Besten seiner Art in der Region.

Während der Zeit seines Bestehens hat der Harmonieverein aber nie das Ziel seiner Gründer außer Acht gelassen, durch die Musik die aktiven Mitglieder, besonders die Jugend, zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung anzuhalten und ihr Gemeinschaftsleben zu fördern. Heute hat der Harmonieverein neben dem Stammorchester wieder ein Jugendorchester. Neben dem Einzelunterricht bietet der Harmonieverein Kurse für die Musikalische Früherziehung im Kindergarten Paradiso an und ist für die seit September 2010 eingerichtete Musikklasse der Friedensschule verantwortlich.

Zum Abschluss der Konzertreihe zum 50-jährigen Bestehen findet am **11. November 2012 um 17.00 Uhr im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums ein Galakonzert** statt, bei dem neben dem musikalischen Leiter Jürgen Reimann auch die ehemaligen Dirigenten des Harmonievereins Günter Mänz und Hans Daichendt das Stammorchester dirigieren werden.

Der Harmonieverein bedankt sich bei allen Vereinen und Freunden des Harmonievereins, die ihn während seines Bestehens unterstützt haben. Besonderer Dank gilt aber Annemarie Timmermanns, geb. Schamberg und Johannes Schamberg, die zu den ersten 41 Jungen und Mädchen gehörten, die sich im Gründungsjahr 1962 angemeldet hatten. Sie sind heute immer noch aktiv im Harmonieverein tätig.

Marschauftritt am Reyplatz 1963

Platzkonzert 1965 als Hofkapelle des Aachener Märchenprinzen (vorne li: mit der Querflöte Annemarie Timermanns und Johannes Schamberg, die seit der Gründung dabei sind)

Gründer Kaplan Eißen mit dem ehemaligen 1. Vorsitzenden Bodo Mühlen und dem Dirigenten Johann Ohler

KINDERSACHEN-FLOHMARKT

Samstag, den 27. Oktober 2012
11.00 Uhr – 14.00 Uhr
im kath. Pfarrheim, An der Burg 1a,
52499 Baesweiler/Setterich

Verkauft werden Artikel zur Herbst- und Wintersaison, der Größe nach sortiert sowie Spielsachen und andere Artikel für den Kinderalltag. Profitieren Sie von unserem großen Angebot.
In unserer Cafeteria finden Sie etwas für das leibliche Wohl.

Förderkreis des Kath. Kindergartens St. Andreas(Ausrichter)

Die Mädchenmannschaft des BTC ist erstklassig

Die Saison ist beendet und das Team um Clubtrainer Nikola Jelic kann feiern. Zejda Veljacic, Anna Pfeifferling, Julia Linden, Elisa Creuls, Johanna Bergstein und Maria Wolter spielen ab nächster Saison in der 1. Verbandsliga.

Kleine Tennisspieler ganz groß

Die Kleinfeld- und Maxiclubmeisterschaften beim Baesweiler Tennisclub fanden wiederholt statt. Dank der guten Trainingsarbeit von Michael Kopp, verantwortlich für das Kindertraining, lieferten sich die Kleinen echte Duelle. Beim Kleinfeldtennis wird innerhalb eines Viertels des normalen Tennisplatzes gespielt. Die Netze sind ebenfalls kleiner. Gespielt wird mit Tennisbällen, die 50% weicher sind als ein regulärer Tennisball. Beim Maxitennis wird im ganzen Tennisfeld gespielt, allerdings mit Bällen, die 25% weicher sind als reguläre Tennisbälle. Aufgrund einer neuen Methode, die vom Verband in die Vereine getragen wurde (Stay and Play) zeigen sich schnell Trainingsfortschritte und die Kinder sind schon nach einem Jahr in der Lage an solchen Turnieren teilzunehmen.

Ein großes Dankeschön gilt auch den zahlreichen Helfern, namentlich: Markus Arz, Michael Kopp, Christian Sieben, Daniel Grewe und Frank Breuer. Ohne diese Unterstützung wäre es schwierig solche Turniere durchzuführen.

Sieger und Platzierte:
Clubmeister im Kleinfeldtennis wurden:
1. Sieger: Till Sieben - 2. Sieger: Robin Arz
3. Sieger: Felix Patz - 4. Sieger: Pino Paulsen

Clubmeister im Maxitennis wurden:
1. Sieger: Janis Ohler - 2. Sieger: Silva Jaeger
3. Sieger: Simon Jansen - 4. Sieger: Vincent Clever

UHL-Service
Stempel-Uhl
Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***
Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst
Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / 41188 - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg

lemco keramik
NEU! Eine der größten Fliesenausstellungen im Kreis Aachen.
● Riemchen ● Klinker ●
Naturstein für Garten und Terrasse.
Neue große Pflasterstein- und Terrassenplatten-Ausstellung
Kloshaus 17 (an B 57) · 52499 Baesweiler
Fon (0 24 01) 80 94 0 · Fax (0 24 01) 80 94 94
E-Mail: info@lemcokeramik.de

über 40 Jahre
Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau ®
Familie Koch
Obstanlagen
Gemüseanbau
Oidtweiler - Schwarzer Weg 20, Telefon 0 24 01 / 60 67 77
Oidtweiler - Eschweilerstraße 59 - Telefon 0 24 01 / 23 86
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
Halloween... jetzt schon den Kürbis sichern!
Große Auswahl an Zier- u. Speisekürbissen
zu super günstigen Preisen.

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein
Baesweiler und Umgebung e.V.
Vereinsmeisterschaft 2012
Stadt Baesweiler
Baesweiler, Grabenstraße
Foyer, Mehrzweckhalle
Samstag 17.11.2012 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 18.11.2012 10.00 - 17.00 Uhr
An allen Tagen Cafeteria

Obst-, Gartenbau- und Verschönerungsverein Baesweiler e.V.

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 25.09.2012, 18.00 Uhr:
Dritter Runder Tisch 2012 (Hobbygärtner-Stammtisch) bei Fischer am Reyplatz. Jeder kann teilnehmen, sich Rat holen oder Tipps mitbringen. Wir zeigen Bilder vom Floriadebesuch und aus Eifelgärten. Ausrichter ist der Kreisverband der Gartenbauvereine Aachen e.V.
Auskunft: Helmut Herten, Tel.: 02401/7430
Freitag, 05.10.2012, 19.00 Uhr:
Wir feiern unser fünfundsechzigstes Erntedankfest. Dazu laden wir alle Mitglieder und Freunde in die Burg Baesweiler ein. Geboten wird ein kleines, aber feines Programm mit der DJO-Merkstein, die uns in ihren rheinischen Trachten mit Gesang und Tanz erfreuen wird. Außerdem nutzen wir die Großleinwand um eindrucksvolle Bilder aus dem Gartenjahr zu präsentieren. Lassen Sie sich überraschen. Auskunft: Helmut Herten, Tel.: 02401/7430

WANDERUNGEN

Donnerstag, 04.10.2012:
Rotweinwanderung von Dernau über Rech zum Ausgangspunkt zurück. Dernau und Rech liegen im Ahrtal nahe Mayschoß. Die Fahrzeit dorthin ist mit knapp 1,5 Stunden zu veranschlagen. Daher starten wir bereits um 8:30. Wanderstrecke: 15 km. Wanderführer: Ferdi Koch, Tel. Nr. 02401-1811
Donnerstag, 18.10.2012:
Rundwanderung von Kreuzau im Rurtal. Abwechselungsreiche Wanderung mit schönen Ausblicken auf Täler, Burgen und bei „gutem Wetter" bis zum Kölner Dom. Auf dem Wanderweg liegen schmucke Eifeldörfer, ein "Eifelblick" und der Stausee Obermaubach. Streckenlänge: 14 km. Wanderführer: Fred Michels, Tel. Nr. 02401-3263
Donnerstag, 08.11.2012:
Wanderung in Belgien. Von Gemmenich - Plombiers - Chapelle, und ein Stück entlang der Göhl in Richtung Quelle. Streckenlänge: 13 km, Wanderführer: Jürgen Oertel, Tel. Nr. 02406-61460
Treffpunkt ist am Feuerwehrturm in Baesweiler. Die Abfahrtzeit ist, wenn nichts anderes angegeben wird, 09.00 Uhr. Bitte an streckentaugliche Kleidung und Rucksackverpflegung denken. Die Teilnahme geschieht auf **eigene** Gefahr. Haftungs- und Regressansprüche gegenüber dem Verein oder dem Wanderführer sind ausgeschlossen. Für die Fahrt zum Startpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Termine und Strecken können geändert werden, im Zweifelsfall bitte den Wanderführer anrufen!

Mitspieler: Gino Keuter, Michelle Puschner, Dieter Heipertz, Sandra Hombach, Peter Fuhren, Hans Esser, Angelika Esser, Renate Printz, Martina Hacking, Ingrid Harren und Wolfgang Gerlach
Termine:
Sonntag, 7. Oktober, 18.00 Uhr, Setterich, Saal Werden, Bahnstraße
Samstag, 13.Oktober, 19.00 Uhr, Baesweiler, PZ, Otto-Hahn-Straße
Sonntag, 14. Oktober, 18.00 Uhr, Baesweiler, PZ, Otto-Hahn-Straße
- Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn -
Eintrittspreise: Vorverkauf 7,00 €, Abendkasse 9,00 €
Vorverkaufsstellen: Parkrestaurant Werden, Setterich, Bahnstraße 14; Sparkasse Setterich, Hauptstraße 79; Ringfoto Lammertz, Baesweiler, Kirchstraße 58; Blumenfloristik Art of Flower, Oidtweiler, Dorfplatz; Heissmangel Wimmer, Alsdorf Broicherstraße 149a sowie bei allen Mitspielern

RINKENS
Gasthof & Biergarten
Bay'rische Wochen
Original bay´rische Spezialitäten
Paulaner Wiesenbier
vom 02. - 28. 10. 2012
Fronhoven 70a - 52249 Eschweiler
Tel. 0 24 03 / 5 22 48
Fax 0 24 03 / 5 12 02
www.gasthof-rinkens.de

Seit 1928
Bierverlag Schöngen
Inh. Petra Brandt
Ihr Partner für alle Veranstaltungen
Kampstraße 6 · 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/74 01 · Fax 0 24 01/40 69
E-Mail: bierverlag-schoengen@web.de

Grün Heizung · Sanitär · Elektro U.G.
Heizung-, Elektro-, Sanitär- + Solarpumpen
Öl- + Gasfeuerungen, Wärmepumpen
KUNDENDIENST
Breite Straße 3
52499 Baesweiler
Tel. 02401/7390 - Fax 939208

Meisterbetrieb
JURASCH
KFZ-SERVICE
Hauptstraße 4
52499 Baesweiler-Setterich
0 24 01 - 5 29 54
0 24 01 - 5 29 04
Bremsen
Auspuff
TÜV/AU
Stossdämpfer
KFZ-Elektrik
Klimaanlagen
Inspektionen
Reparaturen aller Fahrzeuge

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen - Sammlung und Leerung

Donnerstag	04. Oktober 2012	Bezirk	3*
Freitag	05. Oktober 2012	Bezirk	4*

***Achtung! Feiertagsverschiebung um einen Tag nach hinten wegen Tag der deutschen Einheit**

Donnerstag	11. Oktober 2012	Bezirk	9
Freitag	12. Oktober 2012	Bezirk	10
Montag	15. Oktober 2012	Bezirke	1 + 6 + 8
Dienstag	16. Oktober 2012	Bezirke	2 + 5 + 7
Mittwoch	17. Oktober 2012	Bezirk	3
Donnerstag	18. Oktober 2012	Bezirk	4
Donnerstag	25. Oktober 2012	Bezirk	9
Freitag	26. Oktober 2012	Bezirk	10
Montag	29. Oktober 2012	Bezirke	1 + 6 + 8
Dienstag	30. Oktober 2012	Bezirke	2 + 5 + 7
Mittwoch	31. Oktober 2012	Bezirk	3
Freitag	02. November 2012	Bezirk	4*

***Achtung! Feiertagsverschiebung um einen Tag nach hinten wegen Allerheiligen**

Apfelsaft aus eigenen Äpfeln:

Die mobile Saftpresse kommt nach Baesweiler

Herbstzeit - Erntezeit. Ihr Apfel-, Birnen- oder Quittenbaum tragen zuviel?
Kein Problem - tragen Sie das Obst zur mobilen Saftpresse und keltern Sie zusammen mit den Mitarbeitern der Biologischen Station daraus Saft. Diesen nehmen Sie mit nach Hause und bereiten daraus Gelee, Wein oder Cidre zu oder trinken ihn einfach pur. Die Saftpresse der Biologischen Station der Städteregion Aachen macht Station in Baesweiler am Montag, den 08.10.2012 auf dem Festplatz Peterstraße in der Zeit von 8:30 bis 16:00 Uhr.
Eine verbindliche Voranmeldung und Terminabsprache bei der Biologischen Station ist notwendig, um längere Wartezeiten zu verhindern - Tel.: 02402 -126 170.
Die Obst-Anlieferer können sich zwischen frischem oder pasteurisiertem Saft entscheiden. Bei der Pasteurisierung wird der Saft direkt auf eine so genannte „Bag in Box" abgezogen, eine Papierbox, die mit einer stabilen Plastiktüte ausgekleidet ist, 5 l fasst und lange Haltbarkeit gewährleistet. Die Kosten belaufen sich auf 5,00 € pro Box. Für das Pressen des Frisch - Mosts werden 25 Cent pro kg Obst (entspricht 35 Cent pro Liter Saft) berechnet. Es können eigenen Gefäße mitgebracht werden oder vor Ort Kanister erworben werden (so genannte „Hobbocks"; Kosten pro Stück: 6,00 €), die 25 l Saft fassen.
Für die Saftpressung geeignet ist maximal eine Woche altes vom Baum geschütteltes Obst oder Fallobst. Älteres Fallobst kann bereits in Fäulnis übergegangen sein. Obst mit Fäulnisstellen oder Obst, das mit Tierkot verschmutzt ist, muss – auch im eigenen Interesse - vorher aussortiert werden.

EWV-Energieberatung jetzt im Rathaus

Die EWV-Berater beantworten am Dienstag, 9. Oktober, im Foyer des Rathauses Baesweiler von 14 bis 17.30 Uhr Fragen zu Erdgas und Strom, Energiesparen, Preise und Hausanschlüsse. Weitere Themen sind: EWV-Förderprogramme, Elektro- und Erdgas-Mobilität, Info und Kontakte zu altbau-plus, Verbraucherzentrale sowie regio-energiegemeinschaft.

Papiersammlung Bündel + Blaue Tonne

Im Jahr 2012 werden wie im Jahr 2011 die Abfuhrbezirke 1 und 8 vierwöchentlich montags* abgefahren, alle anderen Bezirke (2, 3, 4, 5, 6, 7, 9,10) werden vierwöchentlich freitags* abgefahren.
***Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!**

Donnerstag	04. Oktober 2012	Bezirk	5*

***Achtung! Feiertagsverschiebung um einen Tag nach vorne wegen Tag der deutschen Einheit**

Freitag	05. Oktober2012	Bezirk	6
Freitag	12. Oktober 2012	Bezirk	2
Samstag	13. Oktober 2012	Bezirk	7**

****Achtung !!! ... am Samstag, den 13. Oktober 2012 sammelt die St. Willibrordus-Schützenbruderschaft wieder Altpapier im gesamten Bezirk 7 (Stadtteile Floverich, Loverich, Puffendorf und Teile von Beggendorf), sodass dann die Papierabholung im Rahmen der allgemeinen städtischen Papiersammlung im Bezirk 7 entfällt.**

Montag	15. Oktober 2012	Bezirk	8
Freitag	19. Oktober 2012	Bezirke	3 + 10
Freitag	26. Oktober 2012	Bezirke	4 + 9
Montag	29. Oktober 2012	Bezirk	1
Mittwoch	31. Oktober 2012	Bezirk	5*

***Achtung! Feiertagsverschiebung um zwei Tage nach vorne wegen Allerheiligen**

Freitag	02. November 2012	Bezirk	6

Stellen Sie Ihr Altpapier noch als Bündel bereit?
Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die Regio Entsorgung AöR 240-l-Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der Regio Entsorgung AöR unter Telefon: 02403/55 50 666 oder unter www.regioentsorgung.de an.

Das AWA-Schadstoffmobil

kommt wieder am

Samstag, den 13. Oktober 2012

Bitte beachten Sie die unten aufgeführten **Standzeiten**

denn das Abstellen von Schadstoffen außerhalb der Annahmezeiten ist streng verboten, da hierdurch spielende Kinder oder Haustiere gefährdet bzw. Verunreinigungen von Boden und Wasser verursacht werden können. Derartiges Handeln wird mit hohen Bußgeldern bestraft!

von 08.30 - 09.45 Uhr **Setterich:**	Parkplatz Rathaus, An der Burg
von 10.00 - 11.00 Uhr **Loverich:**	Wendehammer Beethovenstr./ Ecke Sportplatz
von 11.30 - 12.30 Uhr **Beggendorf:**	Parkplatz Ecke Lindenstr. / Werner-Reinartz-Str./
von 13.30 - 15.00 Uhr **Baesweiler:**	Kirmesplatz (Peterstraße)
von 15.30 - 16.30 Uhr **Oidtweiler:**	Parkplatz gegenüber Dorfplatz (Ecke Eschweiler Straße/ Pater-Dr.–Pohlen-Straße)

Die Standzeiten des Schadstoffmobils sind nicht identisch mit den Zeiten, die am Sammeltag an den Standorten auf den Verkehrsschildern für das absolute Halteverbot (Zeichen 283) angegeben sind.
Bei Fragen zur Schadstoffsammlung steht die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter (0180 2/ 60 70 70 (6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz sowie max. 42 Cent/min. Mobilfunk) **oder unter 02403 / 8766 - 353 gerne zur Verfügung.**

Starterbatterien umweltgerecht entsorgen

**Ein Sprichwort sagt: „Ein Auto hat nur Wert, wenn es fährt."
Viele Autobatterien versagen jedoch gerade im Winter endgültig ihren Dienst.**

Deshalb sollten mit der kommenden kalten und dunklen Jahreszeit die Starterbatterien Ihres Fahrzeugs auf Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Denn die Kapazität einer Starterbatterie ist umso geringer, je stärker sie abgekühlt ist. Gleichzeitig ist bei Kälte auch das Motorenöl besonders zäh und der Startvorgang erschwert, sodass viel Energie benötigt wird, um einen längeren Kaltstart durchzuführen.
Damit die Starterbatterie auch bei niedrigen Temperaturen zuverlässig den Strom für den elektrischen Anlasser (und andere elektrische Einrichtungen des Fahrzeugs) liefern kann, muss die Batterie regelmäßig gepflegt und gewartet werden. Tipps und Hilfestellung gibt der Fachbetrieb für Kraftfahrzeug-Reparaturen.
Trotz Pflege und unabhängig von der Fahrweise beträgt die Lebensdauer einer Starterbatterie rund fünf Jahre. Danach ist sie in der Regel verschlissen und muss entsorgt werden.
Die weitaus meisten Starterbatterien sind zurzeit noch Bleiakkumulatoren. Die enthaltenen Elektroden bestehen aus Bleiverbindungen und sind giftig. In der Batterie wird außerdem 37-%ige Schwefelsäure als Elektrolyt eingesetzt, die stark ätzend wirkt. Auf keinen Fall dürfen diese Schadstoffe in die Umwelt gelangen. Auch zum Schutz der eigenen Gesundheit sollte die Pflege oder der Ausbau einer Batterie nur nach Anweisung des Herstellers und mindestens mit Schutzhandschuhen erfolgen.

Pfand- und Rückgabepflicht für Starterbatterien:
Defekte Fahrzeug-Altbatterien müssen vom Endverbraucher laut Batteriegesetz(BattG) beim Händler zurückgegeben werden. Beim Kauf einer neuen Batterie ist der Vertreiber verpflichtet, ein Pfand in Höhe von 7,50 € zu erheben, wenn keine Fahrzeugbatterie zurückgegeben wird. In der Regel gibt der Händler vor Ort beim Kauf eine Pfandmarke aus und erstattet das Pfandgeld bei Rückgabe der alten Batterie und Vorlage der Pfandmarke.

Pfandpflicht – und-frust beim Kauf im Internet:
Diese Pfandpflicht gilt grundsätzlich auch für Internethändler. Die Auslieferung der noch trockenen Starterbatterien erfolgt per Paket, gebrauchte Batterien gelten jedoch als Gefahrgut und dürfen nicht mit der Post zurückgeschickt werden!
Die Rücknahmepflicht des Händlers erstreckt sich dann lediglich auf das Auslieferungslager der neuen Batterien. Wer als Käufer nicht in der Nähe dieses Ausliefrungslagers wohnt, muss sich nach anderen Entsorgungsmöglichkeiten umsehen.
Um das Pfandgeld erstattet zu bekommen, müssen die Endverbraucher von Starterbatterien aus dem Internet dem Händler die ordnungsgemäße Entsorgung über den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger vor Ort nachweisen. Zu diesem Zweck wird dem Kunden von Online-Vertreibern in der Regel ein Formular beigefügt, auf dem die ordnungsgemäße Abgabe der defekten Starterbatterie bei einer öffentlich-rechtlichen Schadstoffsammelstelle mit Stempel und Unterschrift quittiert wird.

Die AWA GmbH als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger ist nicht in das Pfandsystem eingebunden, nimmt jedoch an den Schadstoffsammelstellen und bei der mobilen Schadstoffsammlung Starterbatterien kostenlos zurück.
Das heißt, dass an diesen Stellen zwar kein Pfand ausgezahlt werden kann, jedoch für alle Internet-Kunden, die ihre alten Starterbatterien an der Schadstoffsammelstelle abgeben, als Service Stempel und Unterschrift zum Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung auf dem mit gebrachten Formular des Händlers erhalten können.
Nach dem Einreichen dieser Quittung erfolgt dann die Pfandrückerstattung an den Kunden durch den Händler.

Folgende Schadstoffannahmestellen stehen allen Bürgern zur Verfügung:
ELC (Entsorgungs- und Logistikcenter) Warden, Mariadorfer Str. 2, 52249 Eschweiler: Die Schadstoffannahmestelle ist dienstags von 14 bis 17 Uhr sowie freitags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Schadstoffannahmestation der AWA und Recyclinghof der Stadt Aachen Lilienthalstraße, 52068 Aachen – Rothe Erde:
Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr sowie mittwochs von 8 bis 18 Uhr

Mobile Schadstoffsammlung:
Das Schadstoffmobil der AWA Entsorgung GmbH fährt an vier Terminen im Jahr – davon an zwei Samstagen - Sammeltouren in Baesweiler. Die Standorte und Termine des Schadstoffmobils finden Sie in dieser Ausgabe des Stadtinfos mit dem aktuellen Termin der Schadstoffsammlung oder im Innenteil Ihres Abfallkalenders.

Weitere Informationen sowie Informationen zu den Standorten und Standzeiten des Schadstoffmobils können dem Abfallkalender entnommen werden und sind im Internet unter www.awa-gmbh.de oder **bei der Abfallberatung der AWA GmbH telefonisch unter: 0180 2 / 60 70 70 (6 Cent pro Anruf aus deutschen Festnetz und max. 42 Cent/min. Mobilfunk) oder unter 02403 / 8766 – 353 zu erfahren.**

pfeifer
GAS–SANITÄR–HEIZUNGSBAU
Ausführung von: über 30 Jahre
• Neubauten
• Reparaturen und Wartungen
• Altbausanierungen
• Gas- und Ölfeuerungswartungsdienst
Unser NOTRUFSERVICE steht Ihnen an 365 Tagen im Jahr TAG und NACHT zur Verfügung.
! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU !
Wir sind zertifiziert nach § 61 LWG NRW zur Durchführung der Dichtheitsprüfung der Abwasseranschlüsse
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Wilhelm-Röntgen-Str. 5 • 52499 Baesweiler-Gewerbegebiet
Tel.: 0 24 01 / 91 90 - 0 • Fax: 91 90 22
www.pfeifer-heizung-sanitaer.de

Diamanthochzeit

... Herbert und Waltraud Aulich geb. Baumgart, Selfkantstraße 2, Baesweiler
am 11.10.2012

Eheschließungen im Juli und August

Melanie Jaumann geb. Liedtke, Kapellenstraße 125, Baesweiler und Jan Michael Renner, Löffelstraße 6, Baesweiler
- am 02.07.2012

Mareike Mahr und Sven Hohenbild, Aachener Straße 268, Baesweiler
- am 06.07.2012

Silke Maria Führen und Thomas Penners, Parkstraße 2, Baesweiler
- am 07.07.2012

Annika Koch und Henning Reinartz, Hubertusstraße 27, Baesweiler
- am 07.07.2012

Nadine Nicole Jahn und Kevin Josef Johnson, Hauptstraße 85, Baesweiler
- am 07.07.2012

Jennifer de Vries und Robert Grotthaus, Rote Gasse 4 a, Baesweiler
- am 13.07.2012

Natascha Thönnißen und Sebastian Brandt, Am Steinbüchel 2, Baesweiler
- am 20.07.2012

Miriam Beul und Dennis Goßler, Claude-Monet-Ring 38, Baesweiler
- am 04.08.2012

Rebecca Doris Blatt und Andreas Fuchs, Von-Reuschenberg-Straße 3, Baesweiler
- am 04.08.2012

Edith Bongers geb. Boos und Peter Michael Trompetter, Im Forst 11, Baesweiler
- am 08.08.2012

Andrea Elisabeth Dennhoven und Michael Konrad Cardaun, Emil-Mayrisch-Straße 26, Baesweiler
- am 10.08.2012

Alice Fischer und Stefan König, Wilhelm-Busch-Straße 18, Baesweiler
- am 10.08.2012

Anne-Dorothe Jeuther und Daniel Maaßen, Bahnhofstraße 101, Baesweiler
- am 23.08.2012

Melanie Dorothee Neu, Gebrüder-Grimm-Straße 35, Baesweiler und Jürgen Franz Wirthmann, Anne-Frank-Ring 26, Baesweiler
- am 28.08.2012

Birgit Keller geb. Boblest und Mario Beckers, Hügelstraße 10, Baesweiler
- am 31.08.2012

Sandra Slawomira Labisch und Walter Otto Brandt, Schnitzelgasse 24, Baesweiler
- am 31.08.2012

Jennifer Koop und Tobias Marx, Löffelstraße 11 a, Baesweiler
- am 31.08.2012

DAHMEN Mineralöle

- Heizöl schwefelarm
- Heizöl Premium schwefelarm
- Diesel-Plus
- Schmierstoffe
- Tankreinigung

bft
bft-Tankstelle, Dahmen Baesweiler, an der B57

kostenlose Bestellhotline 0800-111 22 85
www.dahmen24.com

Mohren-Apotheke

B. Mohr • A. Germann oHG
Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 73 95 - Fax 0 24 01 / 81 22
www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung GROSS geschrieben !

Wir wünschen alles Gute

Altersjubilare vom 08.10.2012 - 11.11.2012

Oktober

98 Jahre
Höring, Heinrich,Rote Gasse 10 *19.10.1914

97 Jahre
Mischke, Klara, Pankratiusstraße 47 *23.10.1915

93 Jahre
Schmitz, Johanna, Hubertusstr. 13 *11.10.1919
Dietzsch, Margarete, An der Burg 1 *24.10.1919

92 Jahre
Lenzen, Anna, Loverícher Straße 4 *13.10.1920

89 Jahre
Jansen, Gertrud, Grengracht 21 *08.10.1923

88 Jahre
Holzinger, Laszlo, Albert-Schweitzer-Straße 6 *13.10.1924
Randerath, Hildegard, Goethestr. 8 *16.10.1924

87 Jahre
Beilebens, Josef, Bachstraße 12 *10.10.1925
Arlt, Helmut, Johannesstraße 13 *19.10.1925
Beemelmanns, Maria, Puffendorfer Straße 23 *20.10.1925
Heinrich, Siegrid, Rote Gasse 8 *30.10.1925
Hildebrand, Ruth, Hauptstraße 95 *30.10.1925

86 Jahre
Braun, August, Aachener Straße 133 *24.10.1926
Jaspert, Cornelia, Novalisweg 4 *31.10.1926

85 Jahre
Möntmann, Irmgard, Erich-Klausener-Straße 15 *09.10.1927
Wild, Wilhelm, Im Weinkeller 3 *17.10.1927
Stephan, Agnes, Schulstraße 22 *23.10.1927
Stöffgen, Wolfgang. Kückstraße 24 *30.10.1927

84 Jahre
Betzing, Elfriede, Feldstraße 72 *09.10.1928
Duwe, Alfred, Birkenstraße 3 *12.10.1928
Muhlmann, Walburga, Ringstr. 108 *16.10.1928
Niens, Helmut, Bachstraße 29 *17.10.1928
Kremer, Anneliese, Peterstraße 31 *18.10.1928
Keller, Elisabeth, Schugansgasse 9 *26.10.1928

83 Jahre
Theil, Johann, Urweg 38 *10.10.1929
Schmitz, Franz Joseph, Hubertus-straße 50 *16.10.1929
Schulz, Karl-Heinz, Aachener Str. 189 *18.10.1929
Kramp, Gertrud, Roskaul 63 *26.10.1929
Wüllenweber, Therese, Eschweilerstraße 70 *26.10.1929

82 Jahre
Brandt, Nikolaus, Am Muldenpfad 14 *09.10.1930
Moser, Wilhelm, Aachener Str. 218 *10.10.1930
Nadarzinski, Maria, Im Weinkeller 1 *24.10.1930
Vonderbank, Helene, Kapellenstr. 24 *27.10.1930

81 Jahre
Müller, Hermann, Pastor-Strang-Straße 20 *09.10.1931
Offermanns, Ernst, Alsdorfer Str. 11 *09.10.1931
Pabich, Johann, Pastor-Strang-Straße 16 *13.10.1931
Pillert, Edith, Immanuel-Kant-Weg 1 *13.10.1931
Mai, Franz, Schmiedstraße 34 *18.10.1931
Schmidt, Rosemarie, Setterícher Weg 75 *19.10.1931

80 Jahre
Keller, Josef, Paulskamp 8 *10.10.1932
Prall, Maria, Honterusstraße 14 *10.10.1932
Dackweiler, Wilma, Im Brühl 21 *14.10.1932
Braun, Sibylla, Aachener Straße 135 *22.10.1932
Sieben, Regina, Mittelstraße 3 *26.10.1932

November

88 Jahre
Mühlen, Martha, Fidelisstraße 45 *02.11.1924

87 Jahre
Steinecke, Käthe, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 11 *04.11.1925
Duwe, Hildegard, Birkenstraße 3 *11.11.1925

86 Jahre
Mothe, Maria, Lutherstraße 4 *06.11.1926

85 Jahre
Maus, Günter, Grengracht 9 *02.11.1927

84 Jahre
Wowra, Waldemar, Pastorsweide 18 *05.11.1928

83 Jahre
Bohlen, Anneliese, Bischof-Teutsch-Weg 2 *02.11.1929
Kutschker, Heinz, Peterstraße 70 *02.11.1929
Flegel, Walter, Am Muldenpfad 4 *08.11.1929

82 Jahre
Schwarzenberg, Wilhelm, Jülicher Straße 32 *01.11.1930
Hunf, Irmgard, Ernststraße 45 *02.11.1930
Wolf, Gerda, Hans-Christian-Andersen-Straße 15A *11.11.1930

81 Jahre
Poweleit, Herbert, Feldstraße 17 *03.11.1931
Lothmann, Josef, Kirchgasse 16 *09.11.1931

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler, Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52490 Baesweiler,
Tel.: 02401/8000, e-mail: info@stadt.baesweiler.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 06.11.2012
Redaktion: Stadt Baesweiler, Birgit Kremer-Hodok, Tel.: 02401/800-207
e-mail: birgit.kremer@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 19.10.2012
Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, e-mail: palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 26.10.2012
Auflage: 5.500 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr
Kostenlos erhältlich an vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung
Fotos: Stadt Baesweiler, Vereine, S. Malinowski, J. Klieser, C. Lechner, AWA Entsorgung GmbH

SEAT

DER SEAT LEON MIT EINEM UNSCHLAGBAREN PREISVORTEIL VON 6.270,00 €.[1]

Mit beeindruckender Performance und vollendetem Design weckt der SEAT Leon pure Leidenschaft. Keine Frage: Hier trifft maximaler Fahrspaß auf höchste Agilität und Fahrkomfort.

Ausstattungsdetails des SEAT LEON REFERENCE COPA:
Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar, 4 Leichtmetallräder, Wärmeschutzverglasung, Fahrer- und Beifahrersitz mit Höheneinstellung und Lendenwirbelstütze, Audiosysteme und Kommunikationssysteme, Audiosystem „2.0“ mit RDS und CD-Player (MP3, WMA), 4 Lautsprecher vorne, 2 Lautsprecher hinten, Multifunktionslenkrad mit Radiofernbedienung, Bluetooth-Schnittstelle und integrierte Freisprechanlage, USB-Schnittstelle (iPod-kompatibel), Climatronic, Fensterheber vorne elektrisch, Geschwindigkeitsregelanlage, Zentralverriegelung, Außentemperatur-anzeige, Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht-Funktion, Airbag für Fahrer und Beifahrer, Beifahrerairbag-Deaktivierung (mit Fahrzeugschlüssel im Handschuhfach deaktivierbar), Dreipunkt-Automatik-Sicherheitsgurte vorne mit Höheneinstellung, pyrotechnischen Gurtstraffern und Gurtkraft-begrenzern, ISOFIX-Kindersitz-Sicherungssystem, zweifach, Kopfairbag-System, ABS, EBV, ESP, Traktionskontrollsystem, ESR, Hydraulischer Bremsassistent, Reifenkontrollanzeige, Seitenairbag für Fahrer und Beifahrer, Seitenaufprallschutz

TESTEN SIE DEN SEAT LEON – AM BESTEN BEI EINER PROBEFAHRT.

SEAT Leon Reference COPA 1.2 TSI, 77 kW (105 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,5, außerorts 4,7, kombiniert 5,4; CO_2-Emission (g/km): kombiniert 124. Effizienzklasse: C
1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten SEAT Leon Reference COPA. Abbildung enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

ZABKA automobile

ZABKA AUTOMOBILE GMBH
Max-Planck-Str. 17-21, 52477 Alsdorf
Tel. (0 24 04) 55 08-0, Fax (0 24 04) 55 80-62
seat@zabka.de, www.zabka.de

Wir erfüllen Urlaubsträume

Preisgünstig parken
Flughafen Düsseldorf
ab 2,- € pro Tag *

Onlinepreise zum Stöbern:
www.schlossers.de
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Fax 02401/88530
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

TUI · JAHN REISEN · ['lernide:] weltweit & naturnah · GeBeCo Reisen erleben. · AIDA DAS CLUBSCHIFF · LTU plus · MEIER'S WELTREISEN · DERTOUR Deutsches Reisebüro · ADAC Reisen · 1-2-FLY · TJAEREBORG · seetours · ITS · ROBINSON · Dr. Tigges

Schlosser's REISEDIENST

www.schlossers.de email: reisebuero@schlossers.de

NEU ! * **Unser Service bei Buchung einer Flugpauschalreise**

- Transfer zu den Flughäfen Düsseldorf und Köln -

ab und bis Haustüre - ab 15,- € p.P. (hin und zurück)